

steyr



Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürgerinnen
und Bürger sowie amtliche
Mitteilungen



234

An allen Haushalten
Österreichische Post AG
RM 0 14023497 K
1400 Steyr 71024
67. Jahrgang

Dem Ausnahme-Komponisten Anton Bruckner wird im Stadtmuseum eine Jubiläums-Ausstellung gewidmet. Eröffnung: Sa, 13. April

Hallenbad-Sanierung

Bad schließt am 1. April,
Sauna bleibt offen
Seite 4

Ozobots für Schulen

Kinder lernen spiele-
risch programmieren
Seite 9

9. Steyrer Kriminacht

Drei Lesungen an drei
verschiedenen Orten
Seite 15

URBANES WOHNEN FÜR SMARTE MENSCHEN

BEREITS
60%
VERKAUFT

T: 0664 911 69 81

SMART *City* LIVING STEYR

www.smartcity-living.at



Stadtwohnpark Werndlstraße

140 m² Penthouse – ab 1.7.2024

122 m² Dachterrasse, teilweise möbliert,
2 TG-Stellplätze, zzgl. BK € 461,-
HWB: 19,04 kWh/m²a, Fgee: 19,04

MIETE € 2.458,-

Stadtwohnpark Werndlstraße

77 m² Gartenwohnung – ab sofort

21 m² Terrasse, 140 m² Eigengarten, Küche
vorhanden, 2 TG-Stellplätze, zzgl. BK € 250,-
HWB: 19,85 kWh/m²a, Fgee: 0,70

MIETE € 990,-

Wohnpark Steyrdorf

82 m² Büro – ab sofort

193 m² Eigengarten, Alarmanlage, Serverschrank,
Küche, 2 TG-Stpl., zzgl. BK: € 310,-
(inkl. USt.), HWB: 22,1 kWh/m²a, Fgee: 0,74

MIETE (inkl. USt.) € 1.370,-

OBERMAIR

IMMOBILIEN GMBH

BAUTRÄGER | IMMOBILIENVERMITTLUNG | ARCHITEKTUR

Leopold-Werndl-Straße 27, 4400 Steyr | T: 07252 / 91 211 | E: office@obermair-immobilien.at | www.obermair-immobilien.at

Die Seite
des Bürgermeisters



Liebe Steyrerinnen und Steyrer!

Programmieren wird neben Lesen, Schreiben und Rechnen zur vierten Kulturtechnik. In den städtischen Pflichtschulen starten wir ein Projekt, das Kinder schon ab der Volksschule und ohne soziale Hürden spielerisch an IT und Technik heranführt. Mithilfe kleiner Roboter erwerben sie Fähigkeiten, die für ihre Zukunft immer wichtiger werden.

Bauen fürs Klima

Eine Investition in die Zukunft ist auch der Fernwärme-Ausbau in unserer Stadt. Viele öffentliche Gebäude, aber auch rund 4000 GWG- und 3000 WAG-Wohnungen sind bereits angeschlossen. Sichtbar wird der Ausbau bei einer Baustelle in der Enge Gasse.

Gebaut fürs Klima wird auch am Hallenbad, dessen Außenhülle saniert wird, natürlich mit PV-Modulen und Begrünung. Diese Projekte sind wichtig für das Ziel der Stadt Steyr, bis 2040 klimaneutral zu werden.

Es tut sich was in der Stadt

Eine Stadt lebt aber auch von spannenden Veranstaltungen, Festen und Events. Mit dem Amtsblatt sind Sie immer bestens informiert, was sich in der Stadt tut. Und eines kann ich Ihnen schon vorab verraten: Der heurige Sommer wird abwechslungsreich. Neben den klassischen Highlights wie dem Stadtfest, Beachvolleyball oder der Ennstal-Classic haben wir einige neue Formate in Vorbereitung.

Herzlichst Ihr

Markus Vogl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Bad schließt am 1. April, Sauna bleibt geöffnet **Startschuss für Hallenbad-Sanierung**

Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr und Stadträtin Katrin Auer gab Bürgermeister Markus Vogl am 4. März den Startschuss für die Sanierung des städtischen Hallenbades. Während der Vorbereitungsarbeiten kann das Hallenbad noch ungestört benützt werden. Ab 1. April muss es geschlossen werden, weil am 2. April die Bauarbeiten beginnen.

Freibad öffnet ohne Einschränkungen im Mai

Die Arbeiten an der Außenhülle des Bades werden über den Sommer abgewickelt. Damit werden die Einschränkungen für die Hallenbad-Gäste so gering wie möglich gehalten. Das Hallenbad muss nur einen Monat früher als üblich geschlossen werden, wobei der April jener Monat mit den wenigsten Badegästen im Jahr ist. Der Freibadbetrieb kann problemlos im Mai starten. Die Sauna bleibt auch während der Bauarbeiten geöffnet, im August ist wie jedes Jahr Sommerpause für Instandsetzungsarbeiten.

Dach und Fassade werden erneuert

Bei der Halle aus den 1960er-Jahren werden das Dach und die Fassade erneuert. Die Fassade hat erhebliche Schwachstellen, in den Wintermonaten entstehen Eiszapfen, und die Fassadendeckverkleidung weist bereits Ermüdungserscheinungen auf. Immer wieder kommt es zu Kondensatschäden, große Teile der Heizenergie gehen verloren. Bei den Fensterkonstruktionen werden Glasscheiben blind. Rund 3,7 Millionen Euro wird die Sanierung kosten.

Beitrag zum Klimaschutz

Die Sanierung des Freibades ist auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Eine Sanierung ist nachhaltiger als ein Neubau. Zudem werden bei der Sanierung ökologische Aspekte berücksichtigt. So werden unter anderem die Fenster mit 3-fach-Isolierverglasung ausgeführt, PV-Module in die Fassade eingebaut, und die Fassade wird begrünt. Kann der Zeitplan eingehalten werden, öffnet das Hallenbad wie gewohnt nach Ende der Freibadsaison, wobei die Bauarbeiten stark von der Witterung abhängig sind. ■



▲ Bürgermeister Markus Vogl und Stadtbetriebe-Aufsichtsratschefin Katrin Auer entfernen die erste Fassadenplatte.

In der Schwimmhalle wird die Deckenkonstruktion erneuert. ▼



Fotos: Magistrat Steyr | Presse



Stadträtin Evelyn Kattnigg, BA (FH)

Stadträtin Evelyn Kattnigg, BA (FH) (FP) ist im Stadtsenat für die Stadt- und Wirtschaftsentwicklung, für Marktangelegenheiten sowie den Denkmalschutz verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Marktangelegenheiten

Mit Bedauern muss ich als zuständige Marktreferentin über das Ableben unseres bisherigen Marktaufsichtsmitarbeiters berichten, der beinahe 25 Jahre im Bereich Marktwesen tätig war. Unsere Zusammenarbeit seit Oktober 2021 war geprägt von seinem großen Engagement, umfangreichen Wissen und seinem Herz für die Steyrer Wochenmärkte.

Das Projekt „Digitalisierung der Steyrer Wochenmärkte“ auf der Homepage markt.steyr.at wurde mit Anfang Dezember erfolgreich abgeschlossen. Nutzen Sie die Gelegenheit der Onlinevorbereitung per E-Mail bei den Fieranten! Dies ermöglicht, Einkäufe im Voraus zu planen und Zeit zu sparen. Das Produktsortiment am Resthof-Wochenmarkt – jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr – wird weiter konsequent ausgebaut. An der Umsetzung der Markt-App für die Wochenmärkte wird nach Fertigstellung der neuen Steyrer Homepage weitergearbeitet.

Der Italienische Spezialitätenmarkt findet von 11. bis 13. April auf dem Stadtplatz statt. Weiters feiern wir heuer von 26. bis 28. Juli das 30-jährige Bestehen des Töpfermarktes in Steyr. Für Herbst ist noch ein kulinarischer Markt mit Sturm- und Weinverkostung geplant. Alle Infos finden Sie auf der Markthomepage.

Denkmalschutz

Anlässlich eines Besuches von LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner in Steyr wurde die von der Stadt Steyr



▲ Diskussion über den Schutz historischer Ortskerne - im Bild von links: der Baurechtsreferent des Landes Johannes Neudorfer, Landeshauptmann-Stellvertreter Manfred Haimbuchner, Stadträtin Evelyn Kattnigg, Vizebürgermeister Helmut Zöttl und Gabriele Schnabl, die Leiterin der Steyrer Fachabteilung für Altstadterhaltung und Denkmalpflege.

geplante „Petition zum Schutz historischer oö. Ortskerne“ an das Land OÖ besprochen. Als zuständiger Wohnbaureferent ist Manfred Haimbuchner auch für Förderungen im Bereich Althausanierung zuständig. Gerade unsere historische Stadt mit ihren vielen denkmalgeschützten Gebäuden und deren Besitzer sind davon betroffen. Das Treffen wurde demnach für eine ausführliche Diskussion genutzt. Es wird weiterhin mit Hochdruck an Lösungen für die Bewohner innerhalb der Schutzzone gearbeitet, um den betroffenen Hausbesitzern Beteiligungen an erneuerbaren Energiegemeinschaften zu ermöglichen.

Im Vorjahr wurde der Nominierungsprozess für die Eisenstraße zur Aufnahme als UNESCO-Welterbe gestartet. Nach einer erfolgreichen Veranstaltung im November 2023 fand heuer bereits ein Expertengespräch in Steyr statt, um Stra-

tegien für den Weg zum UNESCO-Welterbe zu entwickeln und die internationale Bedeutung der Eisenstraße herauszuarbeiten. Weitere Treffen werden folgen.

Stadt- und Wirtschaftsentwicklung

Dem ersten Flächenwidmungsplanänderungsansuchen für Umwidmung von Grünland auf Grünland mit besonderer Widmung Photovoltaikanlage wurde nach Übermittlung der fehlenden Unterlagen vom Planungsausschuss die Zustimmung erteilt. Die für die Umwidmung auf Photovoltaikflächen von den Ausschussmitgliedern erarbeitete Checkliste erweist sich bei der Genehmigung noch vorliegender Ansuchen als sehr hilfreich.

Ich wünsche Ihnen auf diesem Weg noch einen schönen Frühlingsbeginn! ■

Querung über die Steyr mit Fahrzeugen bis zu 26 Tonnen befahrbar **Schwarze Brücke in Unterhimmel fertig**

Seit kurzem ist die Schwarze Brücke in Unterhimmel im Stadtteil Christkindl wieder begeh- und befahrbar. Fahrzeuge mit einem Gewicht von bis zu 26 Tonnen können die neue Brücke passieren. „Ich bin sehr froh, dass die Arbeiten trotz Komplikationen und Verzögerungen nun abgeschlossen sind und wir eine schöne neue Brücke haben“, sagt Baureferent Vizebürgermeister Helmut Zöttl.

Die Querung über die Steyr musste im Juli 2023 wegen Einsturzgefahr gesperrt und aufwändig saniert werden. „Für die Bewohnerinnen und Bewohner ist diese Brücke enorm wichtig, auch für ansässige Unternehmen. Nun ist Unterhimmel endlich wieder auch vom Norden der Stadt erreichbar“, betont Zöttl. ■



▲ Baureferent Vizebürgermeister Helmut Zöttl (li) verfolgt die letzten Arbeiten an der Brücke und bedankt sich bei den Arbeitern.

Kinder für Natur und Umwelt begeistern

Die Waldläuferbande Steyr bietet Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren die Möglichkeit, eine tiefe Naturverbindung zu erleben und zu pflegen. Das Programm des noch jungen Vereins fördert die Naturerfahrung und ermöglicht den Kindern, sich spielerisch mit der Umwelt auseinanderzusetzen. Die monatlichen Treffen – geteilt in zwei Altersgruppen und bei jedem Wetter – bieten abenteuerliche Ausflüge in die Wälder, bei denen Kinder ihre Sinne schärfen, handwerkliche Fähigkeiten wie Feuermachen und Hüttenbauen erlernen sowie Naturwissen wie Kräuterkunde und Steinbearbeitung entdecken. Die nächsten Termine: 20. April, 25. Mai und 15. Juni. Schnuppertage sind nach vorheriger Anmeldung möglich. Weitere Infos auf der Internetseite www.waldläuferbande-steyr.at.



EasyPark ersetzt A1 Handyparken Stadt wechselt Betreiber für digitales Parken

Der bisher in Steyr aktive Betreiber A1 Handyparken wurde vom internationalen Marktführer für die Buchung elektronischer Parkscheine, der Firma EasyPark, übernommen. Der Steyrer Stadtsenat hat einer Übertragung auf die Firma EasyPark zugestimmt. Die EasyPark-App ist ab sofort in Steyr aktiv. Für die Stadt ergeben sich durch den Wechsel keine Mehrkosten. Für die Kunden ist die Registrierung

einfacher, und es steht eine Vielzahl an Bezahlmöglichkeiten zur Verfügung. Außerdem werden Parkvorgänge minutengenau abgerechnet. Die Kosten für einen Parkvorgang betragen 39 Cent. Für Vielparker gibt es einen Pauschaltarif von 1,99 Euro pro Monat.

So funktioniert die App

- 1 Die EasyPark-App auf das Smartphone laden, registrieren und die gewünschte Zahlungsart auswählen.
- 2 Beim Öffnen der App den Standort überprüfen, die Parkzeit mit dem Rad bestimmen und den Parkvorgang starten.
- 3 Zum manuellen Stoppen oder Verlängern erneut das Rad bedienen. Das Parken endet ansonsten automatisch, sobald die eingestellte Parkzeit abläuft. ■





Stadträtin Ing. Judith Ringer

Stadträtin Ing. Judith Ringer (VP) ist im Stadtsenat für die Verkehrs- und Mobilitätsplanung, Angelegenheiten der Straßenverkehrsordnung und Parkraumbewirtschaftung, den Tourismus, die Digitalisierung, den Tierschutz sowie das Veterinärwesen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts.

Erfolgreiches Tourismusjahr 2023

Das Tourismusjahr 2023 war das erfolgreichste in der Steyrer Tourismusgeschichte. Mit diesem positiven Resümee starten wir mit Kraft und Elan in das Jahr 2024. Die Tourismusangebote sind auf der Homepage www.steyr-nationalpark.at aktualisiert und die entsprechenden Broschüren gedruckt.

Von 14. bis 17. März präsentierte der Tourismusverband Steyr unsere schöne Region bei der Ferienmesse in Wien. Besonderer Schwerpunkt waren die Jubiläumsfeierlichkeiten rund um 200 Jahre Anton Bruckner sowie die zahlreichen anderen runden Geburtstage, wie 30 Jahre Musikfestival, 20 Jahre Segway in Steyr oder 135 Jahre Steyrtalbahn.

Die Sendung „Unentdecktes Oberösterreich – unterwegs auf der Traunviertel-Tour“ wurde im Hessischen Rundfunk ausgestrahlt. Dies hatte mehr als 200 Anfragen zur Folge. Die Maßnahmen zur Bewerbung um das UNESCO-Welterbe werden insbesondere aus dem Tourismus unterstützt. Die Signale nach der vergangenen Expertenklausur sind sehr positiv.

Die Steyrer Angebote werden im Rahmen der großen Kulturkampagne „Alle, alle Kultur“ vom OÖ Tourismus präsentiert und sind ebenso im Magazin Falstaff erschienen. Einen Beitrag zur besseren Vernetzung leistet das MuseumsTicket „15 heiße Eisen“, das heuer erstmals von Juni bis September den kostengünstigen Besuch in 15 Eisenwurzen-Museen in der gesamten Region ermöglicht.

Förderung Tierheim Steyr – zum Wohle der Tiere

Tierheime sind verantwortlich für eine flächendeckende Versorgung von entlaufenen, ausgesetzten oder zurückgelassenen Tieren sowie für die Übernahme von behördlich abgenommenen Tieren. Die Herausforderungen dabei sind in den vergangenen Jahren immer größer geworden. Neben erhöhten laufenden Kosten ist auch der Anstieg an aufgenommenen Tieren eine große Belastung für den Heimbetrieb.

Es freut mich daher bekanntzugeben, dass im Rahmen des laufenden Engagements für den Tierschutz in der Stadt Steyr eine finanzielle Subvention in der Höhe von 15.000 Euro für das Tierheim Steyr bereitgestellt worden ist. Ziel dabei ist, die wichtige Arbeit des Tierheims zu würdigen und sicherzustellen, dass die regionale Versorgung und Betreuung von Tieren in Not auf hohem Niveau aufrechterhalten wird.

Verkehrsexperten zum Thema Radverkehrsplanung eingeladen

Weil gute Radwege ein wichtiger Bestandteil für die Umsetzung des Grundsatzbeschlusses zur Erhöhung des Radfahranteils sind, haben wir einen Verkehrsexperten eingeladen. Es wurden die Grundlagen der Radverkehrsplanung und der vielfältigen Gestaltung der Radverkehrswege präsentiert. Die von der Stadt-Umland-Kooperation erstellte Netzplanung wurde als gute Grundlage festgestellt, aber die dargestellten

Hauptachsen in Nord-Süd- und Ost-West-Richtung sind lückenhaft. Im Workshop wurden die Problemstellen der Resthofstraße betrachtet und fachliche Lösungsvarianten erörtert.

Während für die Freizeitradler die Schönheit und die Umgebung der Strecke im Vordergrund stehen, sind die Alltagsradler vor allem daran interessiert, ihr Fahrtziel (Schule, Firma, Geschäft usw.) möglichst schnell und sicher zu erreichen. In diesem Zusammenhang sollte bei der Planung ein besonderes Augenmerk auf die Kinder und Jugendlichen gelegt werden. ■



Foto: ÖVP Steyr

▲ Die erhöhten laufenden Kosten und die gestiegene Anzahl an aufgenommenen Schützlingen stellen eine große Herausforderung für das Steyrer Tierheim dar. Die Stadt unterstützt den laufenden Betrieb des Tierheims heuer mit 15.000 Euro.

Kostenlose Energiespar-Beratung samt Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten sowie eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt. Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich

So funktioniert's:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder Tel. 0676/87768047.
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u. a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Im Zuge der Energiesparberatung durch speziell geschulte Caritas-Mitarbeiter werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft. Bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Diese Aktion beinhaltet: Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen.



Wir gratulieren

Zum 97. Geburtstag

Erna Hauser

Zum 96. Geburtstag

Hermine Linzmeier

Zum 95. Geburtstag

Liselotte Rahofer
Otto Ehrenhuber
Hubert Sturmberger
Sofia Graf

Zum 90. Geburtstag

Hermann Kogler
Maria Lengauer
Gunthard Buhl
Rosa Jenner
Josefa Preininger



Standesamt

Im Monat Februar sind in Steyr im Zentralen Personenstandsregister die Geburten von 93 Kindern (Februar 2023: 80) beurkundet worden. Davon stammen 19 aus Steyr.

19 Paare haben im Februar geheiratet (Februar 2023: 14). Ein Bräutigam stammt aus Polen und einer ist Konventionsflüchtling. Je eine Braut kommt aus Deutschland, Kolumbien, Italien, Argentinien, aus dem Kosovo, aus der Slowakei, der Schweiz und aus Algerien.

66 Personen sind im Berichtsmonat in Steyr gestorben (Februar 2023: 64). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 31 Personen. Von den in Steyr Verstorbenen waren 62 älter als 60.

Geburten

Lorena Krappinger, Yassin Ahmed Rahi Al-Azzawi, Mihailo Kalabić, Emilia Bartak, Adem Qeriqi, Tara Gogic, Ishkhan Razojan, Leonhard Xhekaj, Miriam Rablbauer, Moritz Darius Sarközi, Ramon Eduard Kastenhofer, Diyana Sejdić, Amina

Rizvanović, Amara Kreho, Leon Richter

Eheschließungen

Ensar Haliti und Donika Zeqiri; Oliver Hörschläger und Janine Jauch; Stefan Ecker und Samantha Pfleger; Lukas Rezanka und Lavinia Schwärzler; Daniel Milot und Jasmin Erber; Milorad Teodorović und Tanja Janjušić

Sterbefälle

Josefa Langthaler, 89; Rudolf Lindlgruber, 84; Herbert Bachner, 77; Elisabeth Fädler, 93; Mag. Andreas Braml, 51; Adolfine Schatzl, 83; Christian Huber, 60; Anna Ott, 74; Wilhelm Jungbauer, 86; Ilse Hofer, 76; Oskar Lichtenberger, 63; Karl Oberleitner, 92; Adelheid Hinterleitner, 81; Anna Jandl, 82; Franz Fuchs, 90; Robert Schäffel, 95; Hugo Zeller, 82; Anna Strohmayer, 88; Franz Kandlhofer, 73; Karolina Dorfner, 89; Anna Hochrathner, 92; Rudolf Belletz, 87; Uwe Klann, 75; Josef Hackl, 81; David Wirleitner, 67; Ingrid Hinterlechner, 60; Herbert Katzensteiner, 77; Hildegard KONRAD, 95; Ernst Krenmayr, 91; Karl Angerer, 91; Gerlinde Kurfner, 87; Lieselotte Kastl, 87; Erna Streiter, 82; Bianca Delfauro, 35; Herbert Siller, 73; Ayşe Kaplan, 66; Christiana Pesendorfer, 67; Peter Zehetner, 74 ■

Stadt baut digitale Grundbildung in städtischen Pflichtschulen aus **Spielerisch programmieren lernen mit Ozobots**

Nur 2,5 Zentimeter groß sind die kleinen Roboter namens Ozobots, die die Experimentierfreude von Kindern fördern und ihr Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) schon in jungen Jahren wecken sollen. Die Stadt hat für jede ihrer 16 Pflichtschulen zwei Zwölfer-Sets dieser kleinen Roboter angekauft, die nach Meinung von Experten für den pädagogischen Einsatz besonders geeignet sind. „Codes verstehen und Programmieren können wird immer wichtiger. Deshalb braucht es auch an den Schulen neue Ausbildungskonzepte für diesen Bereich. Die digitale Kompetenz entwickelt sich neben Lesen, Rechnen und Schreiben zur vierten Kulturtechnik“, sagt Bürgermeister Markus Vogl.

Kindgerechter Einblick in die Robotik

Die Stadt Steyr wird mit dem Projekt zu einer Vorreiterin im Bereich digitaler Bildung ab der ersten Schulstufe. „Das Besondere an diesem Projekt ist, dass es alle Kinder in öffentlichen Steyrer Pflichtschulen – von der Volksschule bis ins Poly, also von der ersten bis zur neunten Schulstufe – erreicht“, sagt die zuständige Referentin und Initiatorin des Projekts Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr.

Mit den Lernrobotern entdecken die Kinder unterschiedliche Zusammenhänge, die in der Informatik

wichtig sind. Ozobots sind einfach zu bedienen, bieten vielfältige Anwendungsvarianten und können in allen Schulfächern eingesetzt werden. Die Nutzungsmöglichkeiten kann man dem Alter der Kinder anpassen. In Steyr ist ab Frühling 2024 gesichert, dass alle Kinder schon in jungen Jahren, ohne soziale Hürden, die Gelegenheit bekommen, Fähigkeiten im Bereich Technik und IT zu erwerben.

Steyr als Vorbild

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das Projekt ist das Engagement der Schulen sowie der Pädagoginnen und Pädagogen. Dass die Lehrkräfte eine entsprechende Ausbildung absolvieren können, ist dank der Unterstützung der Bildungsdirektion Oberösterreich möglich. Damit die Ozobots regelmäßig und fachgerecht im Unterricht von den Lehrern ein-

gesetzt werden können, werden vom COOL Lab der Johannes-Kepler-Uni (JKU) Linz in Zusammenarbeit mit der Firma Dynatrace Schulungen angeboten. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet. Univ.-Prof. Barbara Sabitzer, Leiterin des JKU COOL Labs: „Es ist nicht alltäglich, dass wir gefragt werden, ein derartig spannendes Wissenschaftsprojekt umzusetzen.“ Dass mit dem Ozobot-Pilotprojekt tatsächlich Neuland betreten wird, bestätigt Dynatrace-Mitgründerin Sok-Kheng Taing. „Erstmals wird in Österreich in einer ganzen Stadt in allen Pflichtschulen und Schulstufen gleichzeitig ein neuartiges digitales Lerninstrument eingesetzt. Wir hoffen darauf, dass sich auch weitere Städte, Gemeinden und Schulen, die bei dem Projekt teilnehmen wollen, bei uns melden.“ Bezahlt hat die Stadt Steyr die Ozobots aus den Mitteln der freiwilligen Auflösung des Vereins Telekom. ■



► Schülerinnen und Schüler der Volksschule Punzerstraße testen eifrig die Ozobots. Instruiert werden sie dabei von Sara Hinterplattner.

Foto: Magistrat Steyr | Presse

Jubiläums-Ausstellung öffnet am 13. April **UN#ERHÖRT, dieser Bruckner!**

Im Stadtmuseum am Grünmarkt wird am Samstag, 13. April, um 10 Uhr die Ausstellung „UN#ERHÖRT, dieser Bruckner! Musik & Beziehungsgeschichten aus Steyr“ eröffnet. Die Schau wurde mit Unterstützung von Kultur Oberösterreich und der „OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024“ umgesetzt.

Anton Bruckner (1824–1896) irritierte seine Zeitgenossen und bleibt bis heute ein Rätsel, um das sich Interpretationsversuche und Anekdoten ranken. In Steyr fand er „Kühle und Ruhe“ zum Komponieren und knüpfte enge freundschaftliche Beziehungen.

Ergänzung zur Dauerausstellung

Bruckner war seit jeher durch verwandtschaftliche Beziehungen mit der Region verbunden und verbrachte viele Sommer in Steyr. Die multimediale Schau „UN#ERHÖRT, dieser Bruckner!“ fügt sich in die Ausstellung zur Geschichte der Stadt und des Bürgertums im Innerberger Stadel ein. So entsteht ein großes historisches sowie musikalisches Panorama von Steyr im 19. Jahrhundert.

Die Kuratoren und passionierten Bruckner-Forscher Sandra Föger-Harringer und Martin Ludwig Fiala haben verschiedenste Archive durchforstet und präsentieren nun einzigartige Originale, wie z. B. Bruckners Brief an Stadtpfarrer Aichinger aus dem Archiv der Stadtpfarre oder eine Skizze zur 9. Sinfonie aus dem Archiv des MGV Sängerkunst. Die Ausstellungsbesucher lernen Bruckners Wohn- und Wirkstätten in Steyr, sein musikalisches Umfeld sowie Bekannte, Freunde und Unterstützer kennen. Die Schau erzählt vom Menschen Bruckner, von seinen Essgewohnheiten, den Diätplänen seines

Wiener Arztes und von seinen unerhörten Schwärmereien für Steyrerinnen. Auch nach dem Tod Bruckners schreibt sich seine Geschichte in Steyr fort. Das Bruckner-Denkmal sowie zahlreiche Aufführungen seiner Werke belegen, wie Bruckners Streben nach Anerkennung erhört und er in Steyr gefeiert wurde.

Bruckner hören

In einem Komponierzimmer kann man die Atmosphäre nachspüren, in der Bruckners Musik in Steyr entstanden ist. An verschiedenen Orten im Museum hören die Besucher Musik von Bruckner und anderen Steyrer Komponisten seiner Zeit, wie zum Beispiel Eduard Werndl oder Johann A. Dürrenberger. Künstlerinnen und Künstler aus Steyr und Umgebung nahmen unter der Leitung von Martin L. Fiala diese Musikstücke eigens für die Ausstellung auf.

Ein Höhepunkt der Ausstellung ist die interaktive Musikinstallation zur 8. Sinfonie Bruckners, die er teilweise in Steyr schrieb. Getrennt in einzelne Instrumentengruppen, hören die Besucher ein musikalisches Motiv des Werkes und können so in die Klangwelt Bruckners eintauchen.

Eine Verbindung zur Gegenwart schaffen Landesmusikschüler: Sie präsentieren in der historischen Schmiede ihre zeitgenössischen Kompositionen, in denen sie Bruckner-Motive zitieren. Gleichzeitig lädt eine Installation zum Mitmusizieren ein, wodurch eine neue Tonkunst entsteht.

Kinder erleben Bruckner

Im Stadtmuseum Steyr wird die Beschäftigung mit Anton Bruckner zum Erlebnis für Kinder. Bunte Illustrationen und ein Aktionsheft begleiten die jungen Museumsbesu-

Sandra Föger-Harringer und Martin Ludwig Fiala, die Kuratoren der Ausstellung, haben verschiedenste Archive durchforstet und präsentieren nun einzigartige Schätze. Auf diesem Foto zeigen sie Bruckners Original-Skizze zum Adagio der 9. Sinfonie aus dem Archiv der Sängerkunst.



Foto: Stadtmuseum Steyr



Foto: Helena Wimmer

Die neue Jubiläums-Ausstellung spürt dem Menschen Anton Bruckner in Steyr nach und erzählt UN#ERHÖRTE Geschichten. ▲

cher durch die Ausstellung. Objekte zum Angreifen, Stationen zum Mitmachen und Kreativ-Sein ermöglichen eine vielseitige Auseinandersetzung mit dem Ausnahmekomponisten. Eine ergänzende Kinder-Webseite rundet das Angebot für die Jugend optimal ab.

Programm zur Jubiläums-Ausstellung

Sa, 13. April, 10 Uhr: Eröffnung mit Bürgermeister Markus Vogl und Stadträtin Katrin Auer;

11.30 Uhr: Kuratorenführung mit Martin L. Fiala

Mi, 17. April, 17–18.30 Uhr: Führung für Pädagogen. Kulturvermittlerin Sarah Schobesberger begleitet die Teilnehmer durch die multimediale Ausstellung. Beim Rundgang lernen sie die Mitmach-Stationen für Kinder und die verschiedenen Angebote für Besuche mit Schulklas-

sen kennen. Anmeldung bis 12. April unter vermittlung@stadtmuseum-steyr.at.

Do 18. April, 17–19 Uhr: Kuratorenführung. Martin L. Fiala führt die Besucher exklusiv durch die von ihm und Sandra Föger-Harringer gestaltete Ausstellung. Er gewährt Einblicke in die intensiven Rechercharbeiten und hinter die Kulissen der Gestaltung. Mit einer Fülle an historischem sowie musiktheoretischem Detailwissen begeistert er Menschen, die sich in das Thema Bruckner & Steyr vertiefen wollen. Eintritt: 14/erm. 12 Euro. Anmeldung bis 15. April unter vermittlung@stadtmuseum-steyr.at.

So, 21. April, 10 Uhr: Kids-Treff. Gemeinsam mit einer Kulturvermittlerin tauchen die jungen Museumsbesucher (ab 5 Jahren) spielerisch in die neue Ausstellung ein. Dauer: ca. 45 Minuten, Eintritt: 4 Euro. –

11 Uhr: Öffentliche Führung, bei der man dem Komponisten begegnet und seine Werke hören kann.

Interaktive Musikinstallationen und zeitgenössische Kompositionen entführen in bisher unbekannte Klangwelten. Dauer: ca. 60 Minuten, Teilnahme: 4 Euro exkl. Eintritt. ■

Jubiläums-Ausstellung
**„UN#ERHÖRT, dieser Bruckner!
 Musik und Beziehungsgeschichten
 aus Steyr“**

13. April 2024 bis
 30. Dezember 2026
 Stadtmuseum Steyr,
 Grünmarkt 26

www.stadtmuseum-steyr.at

Benefiz-Aktion des Rotary Club Steyr Fastensuppe für den guten Zweck

Der Rotary Club Steyr lädt am Sa, 23. März, wieder zur Fastensuppe auf den Stadtplatz ein. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr servieren die Mitglieder des Serviceclubs beim Leopoldibrunnen zwei würzige Suppen und informieren über ihre zahlreichen wohltätigen Aktionen. Man hat beispielsweise einen gut dotierten Krisen-Hilfsfonds eingerichtet, aus dem Menschen in akuten Notlagen unterstützt werden. „Mehreren Familien konnten wir so schon

rasch und unbürokratisch helfen“, berichtet Club-Präsident Edgar Holz knecht. In Zusammenarbeit mit der Sozialabteilung des Magistrates gewähren die Rotarier zur kurzfristigen Überbrückung von finanziellen Engpässen auch leihweise Mikro-Geldausgaben bis 1500 Euro. Der Betrag muss über einen Zeitraum von max. 24 Monaten ohne Zinsen zurückbezahlt werden. Die Ausgabe der Fastensuppe findet bei jedem Wetter statt. ■

Mitglieder des Rotary Club Steyr servieren am 23. März wieder zwei würzige Fastensuppen für wohltätige Zwecke.



Foto: Eva Platzi

Teil drei der Amtsblatt-Serie zum 200. Geburtstag: Anton Bruckners 8. Sinfonie – ein „echtes Steyrer Kind“

Bruckner ist heute vor allem für seine Sinfonien bekannt. Eine Sinfonie ist ein Musikstück für ein großes Orchester mit mehreren Teilen.

Anton Bruckners 8. Sinfonie entstand zu einem bedeutenden Teil in Steyr. Am 1. Juli 1885 schrieb der Komponist an seinen Gastgeber, Stadtpfarrer Johann Evangelist Aichinger, dass er „fleißig“ an seiner 8. Sinfonie „zu componiren habe“. Am 16. August vermerkte der Komponist am Final-Ende den erleichterten Ausruf „Halleluja!“ und feierte

damit die Fertigstellung der Skizze. 1886 beendete er in Steyr die Ausarbeitungen des Adagios, im Herbst 1887 orchestrierte er hier das Finale. Bruckner beendete die Sinfonie nach grundlegenden Umarbeitungen in einer zweiten Fassung im März 1890. Er widmete die Sinfonie Kaiser Franz Josef I. „in tiefster Ehrfurcht“. Die Uraufführung der 8. Sinfonie mit den Wiener Philharmonikern fand unter dem Dirigenten Hans Richter (1843–1916) mit großem Erfolg am 18. Dezember 1892 im Wiener Musikverein statt. Die Steyrer Zeitung

bezeichnete das Werk am 5. Jänner 1893 als „echtes Steyrer Kind“. Die 8. Sinfonie ist Anton Bruckners letzte vollständig verfasste und gilt als eines seiner bekanntesten Werke.

Im Stadtmuseum Steyr können die Besucher ab 13. April einen Ausschnitt aus der ersten Fassung von 1887 der 8. Sinfonie von Anton Bruckner auf eine neue Art und Weise erleben. ■

Sandra Föger-Harringer |
Martin L. Fiala



Foto: DMB, Wien, Musiksammlung | Mus. Hs. 6070 | Digitalisiert

Skizzenblatt zur 8. Sinfonie von Anton Bruckner (1885) – Am 16. August vermerkte der Komponist in Steyr am Final-Ende den erleichterten Ausruf „Halleluja!“.

WOHNDESIGN VON HACKL



Unsere Stärke ist die Regionalität.

Tischlerei Hackl GmbH, Resthofstraße 28, A-4400 Steyr

Telefon: 07252 / 71071, office@tischlerei-hackl.at, www.tischlerei-hackl.at

HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling



MADER  REISEN

Standort Steyr

Pfarrgasse 8, 4400 Steyr

MO–FR: 09:00–12:30 Uhr, 14:00–18:00 Uhr

MI: 09:00–12:00 Uhr Nachmittags geschlossen

Genau hier bleiben wir.

Mit TUI die schönsten
Sonnenziele entdecken.



GRIECHENLAND | KRETA

TUI SUNE0

Chrissi Amoudia ****

z.B. ab Linz am 05.06.2024

Doppelzimmer, All Inclusive

7 Nächte inkl. Flug p.P. ab

€ 879

Buchung und Details in Ihrem Reisebüro.

Veranstalter: TUI Deutschland GmbH. Tagesaktuelle Preise. Limitiertes Kontingent.

Die Preise sind abhängig vom Reisedatum, Abflughafen und Verpflegung.

 **TUI**
Live Happy





DAHOAM IN LINZ-LAND Wohnmarktbericht 2023

Aktuelle
Immobilienpreise
zu allen Gemeinden
in Linz-Land

**Kostenlos
anfordern!**



marktbericht.sonnberger.at

ENERGIE - PLATZ

Eigentumswohnung | St. Valentin



4 Zimmer, ca. 100 m² Wohnfläche und
41 m² Dachterrasse mit schöner Aus-
sicht und 2x Tiefgaragenplatz
HWB: 26,80 **KP: € 472.200,-**

VORSTADTIDYLLE

Ein-/Zweifamilienhaus | Steyr



Wohnfläche ca. 155 m² mit ca. 963 m²
Grund zzgl. Keller, Terrasse, Garage,
Pool, Gartenhaus, Stellplätze im Freien
HWB: 171 **KP: € 395.000,-**

BACHBLICK

Eigentumswohnung | Christkindl/Steyr



2 Zimmer, Wohnfläche ca. 54 m² zzgl.
ca. 20 m² Terrasse mit Bachblick, Keller-
abteil und PKW-Stellplatz
HWB: 179,50 **KP: € 89.000,-**

STADTBlick

Eigentumswohnung | Steyr



2 Zimmer, Maisonette-Wohnung, ca. 72 m²
Wohnfläche zzgl. Loggia, Terrasse, Tief-
garagenstellplatz und Kellerabteil
HWB: 111,50 **KP: € 209.000,-**

COOL in ENNS

Eigentumswohnung | Enns



3 Zimmer, Maisonette-Wohnung mit ca.
82 m² Wohnfläche zzgl. 8 m² Loggia, 10
m² Kellerabteil und PKW-Stellplatz
HWB: 198 **KP: € 197.000,-**

GET IT DONE

Zweifamilienhaus | Haag



Wohnfläche ca. 293 m² mit ca. 849 m²
Grund, teilunterkellert, ca. 34 m² Garage,
Terrasse und Garten
HWB: 331 **KP: € 249.000,-**

Drei Lesungen an drei Tatorten: 9. Steyrer Kriminacht

Wieder einmal dreht sich in Steyr alles um Mord und Verbrechen – freilich nur in Büchern, spannend und unterhaltsam zugleich. Die Steyrer Kriminacht am **Fr, 26. April**, zu der sich alljährlich eine Auswahl der aktuell interessantesten Krimiautoren einfindet, wird als Litera-Tour durchgeführt. Das Publikum begibt sich von einem Lese-Tatort zum nächsten. Eintrittskarten sind ausnahmslos in der Buchhandlung Ennsthaler, Stadtplatz 26, erhältlich.

Start der Kriminacht ist um **19 Uhr** in der Buchhandlung Ennsthaler mit Fanny Svoboda aka Andrea A. WALTER. Um **20 Uhr** ist Helmut Scharner zu Gast in der Stadtbücherei an der Bahnhofstraße. Abschluss der Kriminacht ist ab **21 Uhr** im Kulturzentrum AKKU, Färbergasse 5, mit Tatjana Kruse. Die Autoren lesen aus folgenden Werken:

■ Fanny Svoboda

aka Andrea A. Walter »Marillenknoedelmord«. Ein vergifteter Marillenknoedel wird dem allseits verhassten Obstbauern Berti zum tödlichen Verhängnis. Blöd nur, dass die Polizei den Falschen verhaftet. Das ruft den erfolglosen Krimiautor Horvath auf den Plan. Er macht sich in dem kleinen Wachauer Dorf auf die Suche nach dem wahren Täter und wirbelt mächtig Staub auf.

Fanny Svoboda, mit bürgerlichem Namen Andrea A. Walter, wurde 1980 in Melk geboren. Die ausgebildete Sozialpädagogin lebt in der Wachau. Inspiriert von der Landschaft und den

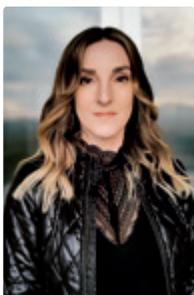
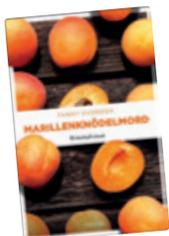


Foto: privat



Menschen, schreibt sie regional angesiedelte Kriminalromane und Psychothriller.

■ Helmut Scharner

»Mostviertler Kaiserin«. Ski-kaiserin Simone Schnell wird nach einer Modenschau im Garten der Schallaburg tot aufgefunden – erdrosselt mit einer Dirndlschürze. Nach dem Ende ihrer aktiven Sport-



Foto: Fotostudio Nutz



kariere hatte sie ein Trachtenlabel gegründet. Rasch rückt die Modekonkurrenz ins Visier der Ermittlungen. Als ein zweiter Mord geschieht, geraten Major Brandner

und Inspektorin Lindner gehörig unter Druck.

Helmut Scharner, 1975 in Ybbsitz geboren, arbeitet für den größten österreichischen Stahlkonzern und lebt mit seiner Familie im Mostviertel. Er hat bereits mehrere Kriminalromane geschrieben, die in seiner Heimat verankert sind.

■ Tatjana Kruse

»Tagebuch einer Wasserleiche aus dem Canale Grande«. Astrid muss weg von daheim! Sie findet heraus, dass ihr Partner sie betrügt, darum will sie ihren Herzschmerz in Venedig kurieren. Aber in der Stadt der Gondeln und Kanäle findet sie vor allem eins: Hitze. Und Leichen. Denn die „Familie“ ihres Gastgebers handelt nicht nur mit Dogenköpfen aus Gips.



Foto: Jürgen Weiler



10 Jahre Theater am Fluss

Seit einem Jahrzehnt ist das „Theater am Fluss“ ein kulturelles Zentrum in Steyr. Zum zehnjährigen Jubiläum steht heuer die Verwechslungskomödie „Die Dame vom Maxim“ mit Live-Musik auf dem Spielplan. Unter der Regie von Bernhard Oppl und der musikalischen Leitung von Wiff LaGrange wird wieder ein großes Schauspiel- und Tanzensemble gemeinsam mit einer Live-Band die temporeiche Komödie zum Besten geben – 11. Juli bis 10. August, jeweils Do, Fr und Sa um 20.15 Uhr.

Unter dem Titel „Rock Classics“ trifft am 5. Juli Blasmusik auf Pop- und Rockmusik. Die Stadtkapelle Steyr sowie Rock- und Popmusiker werden mit einem Konzertabend der Extraklasse die heurige Theatersaison eröffnen. Und nach dem sensationellen Erfolg im Vorjahr gibt es eine zweite Auflage von „Best of Austropop 2.0“ am 16. August.

Karten sind bereits beim Stadtservice im Rathaus, Tel. 07252/575-800, über das Ticket-Telefon 0681/10589001 oder online auf theater-am-fluss.at erhältlich.



Durch Entführungsversuche, Schläger und Schmuggler wird Astrid zwar von ihrem Kummer abgelenkt. Aber wird sie diese Abenteuer auch überleben? Tatjana Kruse, geboren 1960 in Schwäbisch Hall, wurde mehrfach ausgezeichnet. Besonders mit ihren Krimis rund um den stickenden Ex-Kommissar Seiferheld und die schillernde Operndiva Pauline Miller hat sie sich den Titel „Queen of Krimödie“ erarbeitet. ■

Ausstellungen

Berggasse 4

Karl-Mostböck-Archiv

Ganzjährig | Do | 14–18 Uhr | oder gegen Voranmeldung per E-Mail. Prof. Karl Mostböck hinterließ ein umfangreiches Lebenswerk aus mehr als sechs Jahrzehnten. karl@mostboeck-archiv.at
Info: www.mostboeck-archiv.at

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Ganzjährig | Mi–Fr | 9–17 Uhr, Sa, So und Feiertage | 10–17 Uhr
Info: www.museumarbeitswelt.at
Karten sind zu den Öffnungszeiten direkt an der Museumskassa erhältlich. Eintritt: 7 Euro pro Person (erm. 5 Euro); Kombiticket mit Museum Arbeitswelt: 10 Euro pro Person (erm. 8 Euro)

Stadtmuseum, Grünmarkt 26

UN#ERHÖRT, dieser Bruckner!

Eine Ausstellung des Stadtmuseums Steyr mit Unterstützung von Kultur Oberösterreich und der „OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024“. Nähere Infos auf Seite 10.

13. April bis 30. Dezember 2026 | Mi–Sa | 10–17 Uhr, Sonn- und Feiertage | 10–16 Uhr. Eintritt kostenlos. Eröffnung: 13. April | Sa | 10 Uhr, anschließend Kuratorenführung

Museum Arbeitswelt

Aufsässiges Land.

Streik, Protest und Eigensinn

Ursprünglich aus dem Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich, wurde die Schau für Steyr extra erweitert: 90 Jahre nach dem 12. Februar 1934 werden unter

dem Titel „Aufstand gegen Diktatur“ die Ereignisse neu beleuchtet.

Bis 29. Dezember | Mi–Fr | 9–17 Uhr, Sa, So und Feiertage | 10–17 Uhr
Info: www.museumarbeitswelt.at
Eintritt: 7 Euro pro Person (ermäßigt 5 Euro)

Museum Arbeitswelt

Future Food.

Essen für die Welt von morgen

Bis Juli | Mi–Fr | 9–17 Uhr, Sa, So und Feiertage | 10–17 Uhr
Info: www.museumarbeitswelt.at
Eintritt: 7 Euro pro Person (ermäßigt 5 Euro)

Rathausgalerie, 1. u. 2. OG

Lemniskate #04

Gemeinsam mit Jürgen Bley stellt die

Die Rathaus-Galerie bietet mit der bereits 4. Lemniskate regionalen wie international anerkannten Künstlerinnen und Künstlern die Gelegenheit, ihre Werke auszustellen. Die interdisziplinär arbeitende Wiener Künstlerin ONA B. erhielt im Laufe ihrer Karriere zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen. Der aus Neuzeug stammende bildende Künstler Jürgen Bley alias Bli hat einen Hang zum Surrealismus. Seine häufigsten Themen sind aus der Welt der Mystik und des Traumes.



Collage: Hannes Angerbauer-Goldthurf



Foto: privat

▲ In der Ausstellung BIVERGENT in der Schlossgalerie zeigt Alfred Rameis seine selten ausgestellten Stahlskulpturen. Dazu versammelt er befreundete Künstlerinnen und Künstler, die zu seinem Werk passen. Im Bild oben „Killerinsekt“

international anerkannte Künstlerin ONA B. in der 4. Lemniskate ihre Werke aus.

19. April bis 7. Juli | Mo, Di, Do | 8–16 Uhr, Mi, Fr | 8–12 Uhr, ausgenommen Feiertage

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

BIVERGENT

Der Steyrer Maler und Bildhauer Alfred Rameis präsentiert Malerei, Objekte, Skulpturen, Collagen und Plastiken von sechs Künstlern aus Oberösterreich. Mit dabei sind Ulrich Balak, Hildegard Gollnhuber, Silvia Lüftenegger, Kurt Schiffel und Burgi Steininger. Alfred Rameis selbst zeigt bei dieser Schau seine selten ausgestellten Stahlskulpturen.

10. bis 28. April | Mi, Do, Sa, So | 10–13 und 13.30–17 Uhr
Vernissage: 9. April | 19 Uhr

Rathausgalerie, 1. u. 2. OG

Lemniskate #03

In der 3. Lemniskate treten Anna Steinhäusler (Wien) und Franz Weiss (geboren in Steyr) in einen spannenden Dialog von Mensch und Natur. Lemniskaten sind als zwei Solo-Ausstellungen, die sich vereinen, zu verstehen.

Bis 5. April | Mo, Di, Do | 8–16 Uhr, Mi, Fr | 8–12 Uhr, ausgenommen Feiertage

Ehemaliges Palmenhaus | Schlosspark

Fastenkippen und Osterhasen-Rallye für Kinder

Neben der Waggonkrippe und der Steyrer Krippe sind auch Fastenkippen aus Haslach zu besichtigen. Eine Osterhasenrallye für Kinder wird ebenfalls geboten.

Bis 1. April | Mo–Fr | 10–13 Uhr und 13.30–17 Uhr
Eintritt frei

Führungen

Für alle angeführten Rundgänge des Tourismusverbandes (TVB) gilt:
Treffpunkt vor dem Rathaus
Anmeldung bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229 oder unter www.steyr-nationalpark.at/erlebnis-shop erforderlich.
Kosten: 10 Euro | Kinder (6–14 Jahre) 5 Euro (mit öö. Familienkarte Kinder frei)

Nachwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Ein Nachwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne führt mit allerlei G'schichteln und Sagen durch das mittelalterliche Steyr – bis hinauf auf den Stadtpfarrkirchenturm. (TVB)

Jeden Do & Sa | 18 Uhr – ab 4. April um 20 Uhr

Kleine Steyrer Stadtdetektive

Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) begeben sich als Geschichtsdetektive auf eine abenteuerliche und spannende Spurensuche durch fast 1000 Jahre Steyrer Geschichte. (TVB)

23. März | Sa | 14 Uhr

Weiterer Termin: 30. März

Das Steyrer Münster

Bei dieser Führung ist die „kleine Schwester des Stephansdoms“ von der Krypta über den Kircheninnenraum und den Dachboden bis zur Turmstube zu besichtigen. (TVB)

6. April | Sa | 14 Uhr

Weiterer Termin: 13. April

Führungen

UN#ERHÖRT, dieser Bruckner! – Kuratorenführung

Kurator Martin L. Fiala führt die Besucher durch die von ihm und Sandra Föger-Harringer gestaltete Ausstellung. Anmeldung bis 15. April: vermittlung@stadtmuseum-steyr.at
18. April | Do | 17–19 Uhr

Der Pionier von Steyr

Bei diesem Rundgang wird der Aufstieg Steyrs von der Handwerks- zur Industriestadt unter Josef Wernndl erkundet. Grundlage dafür war eine bahnbrechende Erfindung. Ein weiteres Thema ist die Entwicklung der Arbeitswelt am Wirtschaftsstandort Steyr. (TVB)
20. April | Sa | 14 Uhr
Weiterer Termin: 27. April

UN#ERHÖRT, dieser Bruckner! – Kids-Treff

Gemeinsam mit einer Kulturvermittlerin tauchen die jungen Museumsbesucher (ab 5 Jahren) spielerisch in die neue Ausstellung ein.
21. April | So | 10 Uhr
Eintritt: 4 Euro | Dauer: ca. 45 Min.

UN#ERHÖRT, dieser Bruckner! – Öffentliche Führung

Im Rahmen der Führung begegnen die Teilnehmer dem Komponisten und #HÖREN seine Werke. Interaktive Musikeinstellungen und zeitgenössische Kompositionen entführen in bisher unbekannte Klangwelten.
21. April | So | 11 Uhr
Teilnahme: 4 Euro inkl. Eintritt | Dauer: ca. 60 Minuten

Veranstaltungen

Stadtplatz Fastensuppen-Essen

Wie jedes Jahr lädt der Rotary Club Steyr zum Fastensuppen-Essen rund um den Leopoldibrunnen ein (bei jeder Witterung). Mit dem Erlös unterstützt der Club Menschen in akuter Notlage.
23. März | Sa | 10–13 Uhr

Schützenkeller SG Steyr, Ahrerstr. 1a Benefiz-Ostereier-Schießen

Bereits zum 15. Mal findet heuer das Benefiz-Ostereierschießen der Schützengesellschaft statt. Der Reinerlös geht an hilfsbedürftige Kinder in Steyr.
23. März | Fr | 14–19 Uhr
Weitere Termine: 25. und 26. März | 14–19 Uhr

Pfarrkirche Ennsleite, Arbeiterstraße 15 Women's Spirit

Der Frauenchor des Gesangsvereines Sängerkunst präsentiert gegenwärtige Chormusik zum Thema „Frieden“ in einem modernen Kirchenraum.
23. März | Sa | 19 Uhr
Nähere Informationen:
www.saengerlust-steyr-singt.at

Reithoffersaal, Pyrachstraße 7 Kinderkonzert mit dem „Duo Saltando“

Das „Duo Saltando“ nimmt die Besucher mit auf eine musikalische Reise zu den grünen Sumpfiggkis und den roten Felsiggkis. Es erklingt Mira Lobes Geschichte über Vorurteile und Offenheit, Rassismus und Freundschaft – neu vertont von der



▲ Spendenerlöse, die bei der außergewöhnlichen Live-Reportage „Karawane der Menschlichkeit“ am 5. April erzielt werden, kommen zu 100 Prozent dem gleichnamigen Projekt zugute.

Das schwungvolle Musical „Amélie“ kommt als österreichische Erstaufführung in einer bislang ungezeigten, überarbeiteten Fassung inklusive neuer deutscher Übersetzung ins Alte Theater Steyr. Es basiert auf der Handlung der legendären Filmkomödie.

Komponistin Elisabeth Naske.
Besetzung: Barbara Wincor (Sopran, Violine), Katharina Dürrschmid (Tenor- und Basshackbrett).
Dauer ca. 40 Minuten,
Altersempfehlung ca. 5–10 Jahre
24. März | So | 16 Uhr
Eintritt frei

Reithoffer-Festsaal, Pyrachstraße 7
Kasperl und der Gemüseklau
Im Garten der Omi wächst und gedeiht alles. Der Kasperl hat viel Arbeit, alles muss gegessen werden. Und dann verschwindet auch noch das Gemüse auf unerklärliche Weise!
Puppentheater für Kinder ab drei Jahren.

2. April | Di | 15 Uhr
Karten zu 6,50 Euro im Stadtservice im Rathaus sowie als print@home-tickets.com
Tickets auf www.oeticket.com.

Quenghof, Spitalskystraße 12
Frühjahrsflohmarkt des Lions-Club Steyr-Innerberg
Unter dem Motto „Zum Wegwerfen viel zu schade!“ veranstaltet der Lions-Club den mittlerweile traditionellen Flohmarkt.

Abgabe: bis 18. April, wochentags von 17–19 Uhr.
5. und 19. April | Fr | 16–18.30 Uhr

Reithoffer-Festsaal, Pyrachstraße 7
Kammermusik im Reithoffer
Das Ensemble „Suono Colorato“, bestehend aus Lehrkräften der Musikschulen Steyr und Garsten, präsentiert ein abwechslungsreiches Konzert mit Werken von Georg Friedrich Telemann, Madeleine



Foto: stAgeimbers

Dring, Francis Poulenc und weiteren. Es spielen Eva Baumann-Pichler (Querflöte), Roland Schönhuber (Oboe) und Günther Kranawitter (Klavier).

5. April | Fr | 19 Uhr
Karten: in der Buchhandlung Ennsthaler und unter raphaela.pachner@gmail.com. VVK 22 Euro, AK 25 Euro, unter 26 Jahren 10 Euro, unter 18 Jahren frei

City Kino, Stelzhammerstraße 2b
Karawane der Menschlichkeit
In der Live-Reportage „Karawane der Menschlichkeit“ (Bild auf der linken Seite) geben die beiden Fotografen Bruno Maul und Pascal Violo spannende Einblicke in ihre ehrenamtliche Arbeit als Helfer in unterschiedlichen Flüchtlingscamps an den Rändern Europas.
5. April | Fr | 19.30 Uhr
Kosten: freiwillige Spenden

Reithoffer-Festsaal, Pyrachstraße 7
Mandolinenkonzert
Gemeinsam mit dem Mandolin- und Akkordeonorchester „Landstraßer Verein TUMA“ aus Wien spielt das Mandolinenorchester ARION Steyr das Frühlingskonzert.
6. April | Sa | 19 Uhr
Karten: Vorverkauf 15 Euro, Abendkassa 17 Euro
Reservierung: Tel. 0664/73449427

Altes Theater, Promenade 3
Musical Amélie
Amélie (Bild oben) wächst als kleines Mädchen in einem etwas seltsamen und lieblosen Elternhaus auf, weshalb sie sich oft in die Welt ihrer Fantasie flüchtet. Gerade erwachsen, arbeitet sie als Kellnerin im „Café des deux moulins“. Hier taucht Amélie in die bunte Welt des Pariser Viertels Montmartre ein – stets zurückgezogen und etwas

Veranstaltungen

schüchtern. Das Schicksal wirft ihr Leben plötzlich in neue Bahnen und stiftet sie zu guten Taten in ihrem Umfeld an. Gleichzeitig schlägt die erste große Liebe wie ein Blitz ein – in Gestalt von Nino, der ein Geheimnis zu hüten scheint.

6. und 7. April | Sa | 19.30 Uhr,
So | 14 und 18 Uhr
Karten: Stadtservice, Ö-Ticket

Gasthaus Zöchling, Schuhmeisterstr. 2a **Großtauschtag**

Die beiden Briefmarkenvereine KBMS und ABSV Steyr laden zum 4. Gemeinsamen Großtauschtag ein. Angeboten werden Briefmarken, Ansichtskarten und Ganzsachen. Informationen: Franz Köstenberger, Tel. 0681/10772327, E-Mail: franz.koestenberger@liwest.at oder Bernd Prokop, Tel. 0650/5418200, E-Mail: prokop.bernd@kbms.at
7. April | So | 8–13 Uhr

Start: Stadtpfarrkirche

Lichterprozession

Die Marienstatue aus Fatima wird über die Pfarrgasse in die Marienkirche getragen, weiter über den Stadtplatz bis Zwischenbrücken, wo auch ein Impuls stattfindet. Die abschließende Hl. Messe wird in der Michaelerkirche zelebriert.

8. April | Mo | 18.30 Uhr

Stadtplatz

Italienischer Markt

Beim „Mercato Italiano“ bieten zehn Händler und Erzeuger eine große Auswahl an italienischen Produkten, vom Prosciutto über Olivenöl bis zu



Foto: privat

▲ Dolce vita, italienisches Flair und typische Produkte aus verschiedenen Regionen Italiens – das zeichnet den „Mercato Italiano“ von 11. bis 13. April auf dem Stadtplatz aus.

Südtiroler Schmanerl und anderen regionaltypischen Spezialitäten.

11. bis 13. April | Do | 9–19 Uhr,
Fr | 9–20 Uhr, Sa | 9–18 Uhr
Nähere Infos auf Seite 23.

Arbeiterkammer, Redtenbacherg. 1a

Natur und wir: Das wilde Leben der Bienen

Was weiß man eigentlich wirklich über Honigbiene, Hummel und Co? Nutzen alle Bienen die selben Pflanzen zum Sammeln von Nektar und Pollen? Wo fühlen sie sich wohl und wann und wo kann man sie beobachten?

Katja Hintersteiner nimmt die Teilnehmer mit auf eine Reise zu den Honigbienen und ihrer wilden

Verwandtschaft und spricht über Irrtümer und Fehlinformationen.

12. April | Fr | 18.30–20 Uhr
Kosten: 5 Euro

Anmeldung: www.vhsooe.at, steyr@vhsooe.at oder unter 07252/98243

Altes Theater, Promenade 3 **Hommage an Georg Danzer: „Es woa schee“**

Ulli Bäer ft. Maria Ma Terzett

Maria Ma, Ulli Bäer und Christian Einhellner interpretieren Georg Danzers legendäre Lieder in einer einzigartigen Umsetzung. Sowohl die drei Musiker als auch ihr Produzent Clemens Nowak sind durch ihre teils jahrelange Zusammenarbeit u. a. mit Georg Danzer, Gert Steinbäcker,

Vorschau

Rainhard Fendrich, Wolfgang Ambros, Christian Kolonovits und Seiler & Speer eng mit den österreichischen Liedermachern verbunden.
12. April | Fr | 19.30 Uhr
Karten: www.bestmanagement.at

Schlossatelier, Blumauergasse 4
35. Styraburg Festival
Genauere Informationen über das komplette Programm findet man auf Seite 23.
12. bis 21. April

Altes Theater, Promenade 3
Manuel Horeth:
Mentale Stärke für Österreich
In seinen Bühnenshows demonstriert Manuel Horeth auf einzigartige Weise, wie mentale Stärke im Spitzensport funktioniert und wie man von diesen wirkungsvollen Techniken privat profitieren kann.
13. April | Sa | 19.30 Uhr
Karten: www.oeticket.com

Treffpunkt im Landgasthof Mayr
Nachtwächter Dine-around im Landgasthof Mayr
Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne erwarten die Teilnehmer und begleiten sie zu ganz speziellen Überraschungsorten mit kulinarischen Genüssen. Dauer: ca. 3,5 Stunden. Preis: 85 Euro p. P. Anmeldung im Tourismusverband Steyr unter Tel. 07252/53229 bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin erforderlich (begrenzte Teilnehmerplätze).
19. April | Fr | 18 Uhr

Stadttheater, Volksstraße 5
Die italienische Nacht
Hits von Zucchero, Al Bano & Romina Power, Eros Ramazzotti und vielen anderen mehr versetzen die Zuschauer in Urlaubsstimmung.
20. April | Sa | 20 Uhr
Karten: Stadtservice, Ö-Ticket, Tel. 0732/221523, www.kdschroeder.at

Reithoffer-Festsaal, Pyrachstraße 7
Frühjahrskonzert mit dem Ersten Steyrer Zitherverein
Das Programm reicht von traditioneller Zithermusik bis hin zu modernen und bekannten Melodien.
20. April | Sa | 19 Uhr
Karten: VVK 13 Euro, AK 15 Euro. Reservierungen unter Tel. 0676/83130726

Marienkirche
Orchesterkonzert mit dem Sinfonie Orchester Steyr
Unter der Leitung von Wolfgang Nusko werden Werke von Edvard Grieg sowie von Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn aufgeführt. Nähere Infos auf Seite 23.
26. April | Fr | 19.30 Uhr

Ennsthaler, Stadtbücherei, AKKU
9. Steyrer Kriminacht (LiteraTour)
Wie gewohnt lesen drei Autoren aus ihren aktuellen Bucherscheinungen vor. Das Publikum wandert von (Tat-)Ort zu (Tat-)Ort mit. Nähere Informationen auf Seite 15.
26. April | Fr | ab 19 Uhr
Karten sind in der Buchhandlung Ennsthaler erhältlich.

Bekannte Songs wie „Gente Di Mare“, „Sempre Sempre“, „Felicità“ oder „Buona Domenica“ animieren bei der „Italienischen Nacht“ am 20. April im Stadttheater zum Mitsingen.



Foto: Petra Vids

**Auf meiner Couch
hat schon mein Opa sein
Mittagsschläfchen
gemacht.**

**DAS MUSS MAN MIR
ABER NICHT ANSEHEN!**


stoellnberger.com

ES IST KUNST!

Schokofingervom letzten Kindergeburtstag,
Rotweinflecken von der Küchenparty, Kratzspuren
vom Stubentiger – auf deinen Möbeln wird gelebt,
was das Zeug hält.

**Aber nicht jede Erinnerung
muss für die Ewigkeit bewahrt werden.**

Mit regionalem Handwerk verwandeln wir deine
Möbel nachhaltig in neue Lieblingsstücke.
Und du kannst aufalten Schätzen neue
Geschichten schreiben.

**DU LIEFERST DIE MÖBEL,
WIR GEBEN STOFF!**

STÖLLNBERGER | **staudinger**
TISCHLEREI | RAUM AUSSTATTUNG | PLANUNG

ZENTRALE | PRODUKTION
4460 Losenstein, Industriegebiet 2
T + 43 7255 / 44 45 - 0
E tischlerei@stoellnberger.com

PLANUNG | SCHAURaum | VERKAUF
4400 Steyr, Dukartstraße 15
T + 43 7252 / 76 008 - 0
E tischlerei@staudinger.com

**Unsere Betriebe sichern die
Arbeitsplätze in der Region!**

ALLES UNTERNEHMEN.


WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

12. bis 21. April: **Styraburg Festival im Schloss Lamberg**

Mitte April geht das 35. Styraburg Festival über die Bühne. Unter dem Titel „Gegensätze“ hat Festivalleiter Hapé Schreiberhuber wieder ein hochkarätiges Programm organisiert. Vier Kammermusikkonzerte, zwei Lesungen und eine Ausstellung werden angeboten – an drei Spielorten im Schloss Lamberg: Schlossatelier, Schlosskapelle und Jagdzimmer.

Am 12. April eröffnet Hapé Schreiberhuber mit seiner szenischen Lesung „Ein Hungerkünstler“ von Franz Kafka. Er liest erstmals zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner die (gekürzte) Laudatio (1914) des Musikschriftstellers Otto Keller, der auch Student bei Bruckner war. Nach der Pause gibt es noch Schreiberhubers vierte Novelle mit dem Titel „D. Brucknerin“.

Der legendäre Gitarrist Mario Berger ist wieder beim Festival zu Gast, diesmal im Duo mit der Sängerin und Filmschauspielerin Pia Bareisch. Erstmals wird das Jagdzimmer mit den Beethoven Violinsonaten 1.–5. mit dem Duo Nami Ejiri und Mitsuru Shiogai bespielt. Das Schubertquartett aus Wien ist mit dem berühmten Streichquartett in c-moll von Anton Bruckner sowie „Der Tod und das Mädchen“ Nr. 14 in d-moll von Franz Schubert vertreten. Als Abschlussmatinée gibt es auch erstmals ein Solodebüt mit der Violoncellistin Melissa Coleman und dem Saxophonisten Siegmund Brecher. Kartenverkauf: Tel. 0650/5922322, E-Mail: tickets@styraburg.com. Ein Festival-Pass für alle sechs Veranstaltungen kostet 130 Euro.

Das detaillierte Programm und die genauen Infos zum 35. Festival findet man unter styraburg.com. ■

„Dolce Vita“ auf dem Steyrer Stadtplatz: **Gaumenfreuden aus ganz Italien**

Auch heuer ist der italienische Spezialitätenmarkt „Dolce Vita“ wieder zu Gast auf dem Steyrer Stadtplatz. Von Do, 11. April, bis Sa, 13. April, werden etwa zehn Händler und Produzenten eine Vielfalt an kulinarischen Delikatessen und charakteristischen Produkten aus den renommiertesten Regionen Italiens anbieten. Unter anderem werden Spezialitäten aus Umbrien, Kalabrien, Sizilien, Sardinien, Apulien, der Toskana, der Lombardei sowie aus Südtirol präsentiert. Der italienische Markt ist am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr, am Freitag von 9 bis 20 Uhr und am Samstag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. ■



Foto: mercato italiano

▲ Von 11. bis 13. April macht der italienische Spezialitätenmarkt wieder Station in Steyr.

SinfonieOrchester spielt Mozart, Haydn und Grieg **Orchesterkonzert in der Marienkirche**

Am Fr, 26. April, um 19.30 Uhr findet das traditionelle Orchesterkonzert des SinfonieOrchesters Steyr in der Marienkirche statt. Unter der Leitung von Wolfgang Nusko werden Werke des norwegischen Nationalkomponisten Edvard Grieg sowie von Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn aufgeführt. Die Geigerin Johanna Bohnen – Mitglied des Bruckner Orchester

Linz – wird gemeinsam mit der Steyrerin Raphaela Pachner die „Sinfonia concertante“ für Violine, Viola und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart spielen. Den Abschluss des Konzertes bildet die effektvolle Sinfonie Nr. 39 von Joseph Haydn. Karten zu 28 bzw. 23 Euro gibt es ab 4. April in den Steyrer VKB-Filialen, unter Tel. 0676/3206018 sowie an der Abendkasse. ■



► Das SinfonieOrchester Steyr gastiert am 26. April in der Marienkirche.

Foto: Wolfgang Fleck

Genuss an den schönsten Plätzen

Kulinarikfestival TAVOLATA 2024

Wenn die Spitzenköche Klemens Schraml, Lukas Kapeller und Max Rahofer mit ihren Teams von 26. Mai bis 16. Juni wieder groß aufkochen, dann nicht in ihren eigenen Restaurants, sondern an den schönsten und manchmal auch ungewöhnlichsten Plätzen in Steyr und der Nationalpark-Region.

So wird die Bergerwieshütte zur Naturbühne für Kochen ohne Strom (inkl. Kutschenfahrt). Wer lieber durch die Landschaft dampft, genießt das Flying-Dinner und eine Fahrt mit der historischen Steyrtalbahn. Nicht minder stimmungsvoll ist die Floßfahrt mit Gourmetbrunch auf der Enns.

Tipp für die Osterferien: Trails für Jung und Alt

Spiel, Spaß und zugleich noch Wissenswertes erfahren – dieses Angebot steht Hobby-Detektiven und Krimi-Fans in der Eisenstadt zur Verfügung.

Detektiv Dachs nimmt Kinder mit auf eine Schatzsuche quer durch Steyr. Auf spielerische und unterhaltsame Weise wird dabei die Stadt entdeckt. Mithilfe einer Schatzkarte lösen die Teilnehmer verschiedene Rätsel. Dauer: ca. zwei Stunden. Auch die Erwachsenen können auf Spurensuche gehen und einen rätselhaften Mord aufklären. Bei der Krimi-Tour „Der Tod des Künstlers“ soll am Ende der Täter überführt werden. Dauer: ca. zwei Stunden. Die Trails können auf der Homepage des Tourismusverbandes www.steyr-nationalpark.at gebucht werden. Infos im Tourismusbüro, Stadtplatz 27, Tel. 07252/53229. ■

Das Glashaus des Gartencenters Halbartschlagler wird in ein florales Pop-up-Genussparadies verwandelt. Auf einer der verborgenen Dachterrassen in der Steyrer Altstadt werden ein exquisiter Brunch sowie ein abendliches Romantikdinner mit Musik von Andie Gabauer serviert. Bereits beliebte Klassiker sind die Schlierbacher Schmankerl-Roas und die kulinarische Stadtführung durch

Steyr, der BBS Swingin' Brunch und die Pop-up-Pizzeria Maria.

Das Finale von TAVOLATA bildet Public Viewing der Fußball-Euro im wunderschönen Innenhof des Quenghofes mit originellen, kleinen Gerichten als Matchbegleitung.

Das genaue Programm und die jeweiligen Termine findet man auf www.tavolata.at. Buchungen sind bereits möglich. ■



Foto: Klaus Maier

Der Steyrer Tourismusverband bietet mit dem Kulinarikfestival TAVOLATA auch heuer wieder speziellen Genuss an außergewöhnlichen Orten – wie hier auf einer verborgenen Dachterrasse in der Altstadt.

Im Tourismusbüro erhältlich: Neue informative Prospekte und Karten



Foto: Wolfgang Speckner

Vor kurzem sind folgende Prospekte neu erschienen: Mountainbike-Karte, Wanderkarte, das Sommerprogramm mit vielen Ausflugstipps sowie die Karte Radpilgern und Benedikt-Rundweg. Das druckfrische Info-Material ist kostenlos beim Tourismusverband im Rathaus, Erdgeschoß links, erhältlich. ■

Die neuen Info-Karten und Broschüren sind kostenlos im Tourismusbüro erhältlich.

Erlebnis Auto.

Oellinger Enns

Ihr familärer Vertriebspartner für



Jeep



Werkstattspartner auch für alle Peugeot-Fahrer.

T 07223 / 83233-0 E office@oellinger.at H oellinger.at/termin

expert



PHOTOVOLTAIKEXPERTE

0% Steuer auf
Photovoltaik

Photovoltaik-Anlage
installieren
Mehrwertsteuer
sparen

expert WILD

Elektrotechnik Wild GmbH
Werkstr. 2, 4451 St. Ulrich bei Steyr

expert



WILD

Füll mich ab!

clearwhite Voll-Waschpulver
clearwhite Color-Waschpulver
clearwhite Basic Geschirrspülpulver



clearwhite.com



Packung auffüllen
statt entsorgen



individuelle
Abfüllmenge



mitgebrachte Behälter
befüllbar



kostengünstige
Alternative



Bedienung durch
Fachpersonal



umweltschonend

www.elektrotechnik-wild.at

07252 48759 | info@elektrotechnik-wild.at



Sängerlust Steyr feiert Bestandsjubiläum

180 Jahre Freude am Singen

2024 ist nicht nur ein Jubiläumsjahr für Oberösterreichs berühmtesten Organisten und Komponisten Anton Bruckner, sondern auch für den Gesangsverein „Sängerlust – Steyr singt“.

1824 kam Anton Bruckner zur Welt, und 20 Jahre später – am 26. November 1844 – wurde der erste „Männergesangs-Verein“ gegründet. Aufgrund mehrerer gemeinsamer Aktivitäten im Laufe der Jahre wurde Anton Bruckner Ehrenmitglied des Vereines. Zahlreiche Exponate aus dieser Ära werden bei der Bruckner-Jubiläums-Ausstellung im Stadtmuseum präsentiert. Wie auch ein Dankesbrief des Komponisten an die „Liedertafel“, datiert mit 8. November 1894.

„Trotz vieler Turbulenzen, Umbrüche und Veränderungen im Laufe der 180 Jahre ist die Liebe zur Musik geblieben“, betont Vereinsobmann Siegfried Gegenhuber. Speziell die Liebe zur Chormusik und das gesellige Miteinander seien nach wie vor eine wichtige Säule der Sängerlust.

Buntes Jubiläumsprogramm

Am **23. März** präsentieren die „FrauenTöne“ des Gesangsvereins unter dem Titel Women's Spirit gegenwär-

tige Chormusik zum Thema „Frieden, Glück, Freude, Harmonie“ in der Ennsleitenkirche.

Beim Konzert „O musica! Du edle Kunst!“ am **3. Mai** in der Marienkirche bestimmen der musikalische Jahresregent Anton Bruckner und seine Zeitgenossen das Programm (eine Kooperation mit Chören aus der Region und dem Dominikanerhaus).

Ein weiterer Höhepunkt ist am **8. Juni** das 9. Chorspektakel. Die ganze Steyrer Altstadt wird an diesem Vormittag erfüllt von Chormusik. Als Abschluss liefert die Jugend des BRG einen sogenannten Flashmob, und alle Chöre sowie Besucher singen gemeinsam auf dem Stadtplatz Bruckners „Locus Iste“.

Beim „Singen mit Aussicht“ am **22. Juni** auf dem Vorplatz des Museum Arbeitswelt sind alle Interessierten zum Mitsingen oder Zuhören eingeladen. Eine Kooperation mit dem Chorverband OÖ.

Das „Kulinarische Singen“ am **11. Oktober** im Landgasthof Mayr in St. Ulrich versteht sich als Lebensfreudefest mit Männerchormusik, Essen und Trinken.

Ein stimmungsvolles Adventkonzert steht am **7. Dezember** in

der Stiftskirche Garsten auf dem Programm.

Beim Steyrer Weihnachtssingen am **22. Dezember** stimmt die Sängerlust gemeinsam mit anderen Steyrer Chören die Besucher mit Weihnachtsliedern auf das große Fest ein.

Vom Männergesangsverein zum Mehrspartenchor

Vor 180 Jahren wurde in Steyr der erste „Männergesangs-Verein“ konstituiert. Die Gründungsväter der Sangeslust pflegten die Musik, waren aber auch ein gutbürgerlicher Gesellschaftsverein. Vier Jahre nach der Gründung wurde der Verein in den Wirren der Revolution 1848 aufgelöst. Zwei Jahre später gründete man wieder den Gesangsverein „Steyrer Liedertafel“. Zwanzig Jahre später entstand auch ein Damenchor. 1875 hatte der Verein mehr als 370 Mitglieder und einen enormen Liedschatz von 2400 Stücken. Der damalige Chorleiter Josef Gilhofer – ein Freund Anton Bruckners – war später auch Leiter des Arbeiterchors „Stahlklang Steyr“. Immer wieder kam es in Steyr zu Neugründungen und Verschmelzungen von Männerchören. Im Jahr 2015 wurde mit „Steyr singt“ eine Veranstaltungsplattform für gemischte Chorprojekte gegründet. Wenige Jahre später hat man die beiden Vereine zum heutigen Gesangsverein „Sängerlust – Steyr singt“ zusammengeführt. Diese Singgemeinschaft besteht praktisch aus drei Chören: dem Männerchor Sängerlust, dem Frauenchor FrauenTöne und der gemeinsamen Formation von Frauen und Männern „Steyr singt“.

Chorproben gibt es wöchentlich im Vereinslokal im Haus Berggasse 4. Informationen erhält man bei Vereinsobmann Siegfried Gegenhuber (Tel. 0664/8163403) oder unter www.saengerlust-steyr-singt.at. ■



Foto: Bernhard Heindl

Der vor 180 Jahren gegründete erste Männergesangs-Verein Steyr hat sich im Wandel der Zeit zur Singgemeinschaft „Sängerlust – Steyr singt“ für Männer und Frauen entwickelt.

MF

Mehr als Farbe

Dank Dir: Schöner Wohnen. Du machst den Unterschied!

Komm zu Malerei und Fassaden!



Wir suchen:

- Lehrling zum Bürokaufmann/Bürokauffrau
- Bauleiter/-in
- Abrechnungstechniker/-in

+43 7252 73021 | office@malerei-fassaden.at



online

EK

KAMMERHOFER

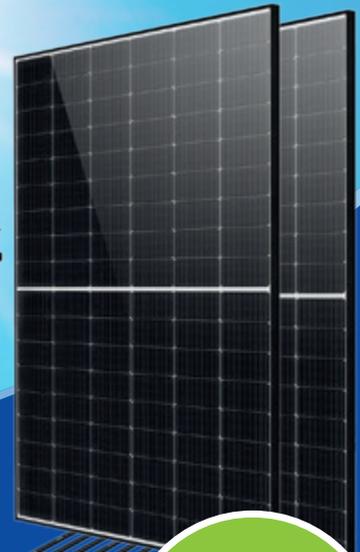
AB SOFORT:
PHOTOVOLTAIK STEUERFREI!

NEU:

Jetzt Sonnenstrom speichern!

Tagsüber fließt nicht genutzter Strom in den Speicher und kann in der Nacht im Haushalt verwendet werden.

- Dualer MPPT-PV-Eingang – je 400 W pro Tracker
- Gesamtkapazität bis 3.840 Wh (modulare Erweiterung)
- Kompatibel mit 99% aller Balkonkraftwerke
- IP65 Wasserdichter Schutz



Symbolbild

DAS EK - ELEKTRO KRAFTWERK

Die steckerfertige Mini-Photovoltaik-Anlage zur Selbstinstallation auf ihrem Balkon, der Terrasse oder im Garten!

Bei uns informieren: 0% Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen!

Preisbeispiel:

EK 800 W „pure“

2 Solarmodule
Hoymiles HM-800
Anschlusskabel 5 m

ab € 399,-*

*Preis exkl. Speicher

Elektro Kammerhofer, Zirerstraße 7, 4400 Steyr | 07252 / 891-23 | info@ek-onlineshop.at | www.ek-onlineshop.at

NEU! NEU! ▶ CHARTERFLÜGE AB/BIS LINZ ▶ NEUES REISESPECIAL ▶ JETZT BUCHEN! ▶ NEU! NEU!



SARDINIENS
Smaragdküste -
eine Woche ab/bis Linz
inkl. HALBPENSION!

SONDERANGEBOT - TRAUMURLAUB SARDINIEN!

COSTA SMERALDA

auf in die Karibik des Mittelmeeres!

16.05.-23.05.2024

(DO-DO, 8 TAGE / 7 NÄCHTE / INKL. HALBPENSION)

nur € 999,-

im 4*-HOTEL COLONNA
COUNTRY CLUB
p. Pers. statt € 1.099,-

Weitere Hotelangebote:

4*-HOTEL STELLE MARINE
nur € 1.099,- statt € 1.199,-

4*-SUPERIOR-GRAND
HOTEL SMERALDO BEACH
nur € 1.249,- statt € 1.349,-

„DAS“
REISESPECIAL!
JETZT
BUCHEN



SCANNE MICH!

DIREKTFLUG
ab/bis LINZ
zu idealen Flugzeiten!

**GARANTIERTE
DURCHFÜHRUNG!**

BILBAO - „DAS BASKENLAND“

Direktflug ins kulinarische Zentrum Spaniens!
28.03.-01.04.2024 (DO - MO, Ostern)
im 4*-Hotel Hesperia Bilbao
ab € 1.199,- p. Pers. statt € 1.299,-

Restplätze

**GARANTIERTE
DURCHFÜHRUNG!**

DIJON - „BUNTES BURGUND“

Sonderflug zu Christi Himmelfahrt!
09.05.-12.05.2024 (DO - SO)
im 3*-HOTEL IBIS GARE
ab € 899,- p. Pers. im DZ statt € 999,-

**GARANTIERTE
DURCHFÜHRUNG!**

MARRAKESCH - „DER ORIENT“

Direktflug in den Orient!
09.11.-13.11.2024 (SA-MI, 5 Tage INKL. HP)
im 5*-Hotel Palm Plaza & Spa
ab € 1.329,- p. Pers. statt € 1.429,-

Flug ab/bis Linz | Transfers | Unterbringung in ausgewählten Hotels | Parkplatz Linz Airport
OO-Reisebegleitung | Infomaterial Sardinien

DETAILPROGRAMME ONLINE:
www.schoenerreisen.cc
BEACHTEN SIE AUCH UNSERE
INTERESSANTEN TAGESAUSFLÜGE!

BÜRO SCHWERTBERG
Schacherbergstraße 30
4311 Schwertberg

Tel.: 07262 62 550
info@schoenerreisen.cc
MO-DO: 09:00 - 14:00 Uhr

Nur nach telefonischer Vereinbarung!

BÜRO LINZ (URFAHR)
Biegung/Kaarstraße 1
4040 Linz

Tel.: 0732 73 33 88
info@schoenerreisen.cc
MO/DO/FR: 09:00 - 16:00 Uhr
MI: 09:00 - 13:00 Uhr

Ihr Reise-Spezialist!
www.schoenerreisen.cc

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen lt.
letzter Fassung. Druck- & Satzfehler vorbehalten.

SCHWERTBERG LINZ

schoener reisen

mit Weisinger



APIORIUM

Bienenstockluft als Atemwegs-Therapie

Bietet Menschen mit Problemen der oberen und unteren Atemwege, eine Möglichkeit, durch Atmen der Bienenstockluft Linderung zu erfahren. Hierbei atmet der Anwender in einer dafür eigens entwickelten bienendichten Therapiestation die wohltuende Bienenstockluft.



Jetzt
einen Termin
vereinbaren, um neue
* Lebensqualität *
zu erlangen.

www.aporium.at

Zur Verbesserung des Wohlbefindens

- Allergien (Heuschnupfen, Pollen, Gräser, Hausstaub ...)
- Asthma, Bronchitis, COPD, Nasennebenhöhlenentzündung
- zur Stärkung der Lunge nach Pneumonie, Long Covid ...
- Schlafapnoe, Migräne
- Post Covid Syndrom, sinubronchiales Syndrom
- zur Stärkung des Immunsystems

Kontakt:

APIORIUM HASLAUER'S BIO BIENENHOF

Mag. Christoph Haslauer, Facharbeiter der Bienenwirtschaft

4400 St. Ulrich, Kiernbergstr. 8, T+43 664 26 29 951

E-Mail: info@aporium.at, www.aporium.at



VitaLogikum
Ganze Medizin für ganze Menschen.

Dr. med. univ. Josef Hutter, MSc.

” Von Anfang an begleite und berate ich das APIORIUM in medizinischen und therapeutischen Fragen. Das APIORIUM erweitert meine therapeutischen Möglichkeiten um eine sehr wirksame und natürliche Methode.

Tipp: mit einer ärztlichen Überweisung werden von einigen Versicherungen schon teilweise oder auch ganz die Kosten der Therapie übernommen.

INTERNATIONALE METALLGESTALTERAUSSTELLUNG

KURPARK BAD HALL

RUNDWEG MIT ÜBER 55 SCHMIEDESKULPTUREN
GANZTÄGIG BEGEHBAR BEI FREIEM EINTRITT

VERSPIELT

13. APRIL BIS 2024
26. OKTOBER 24



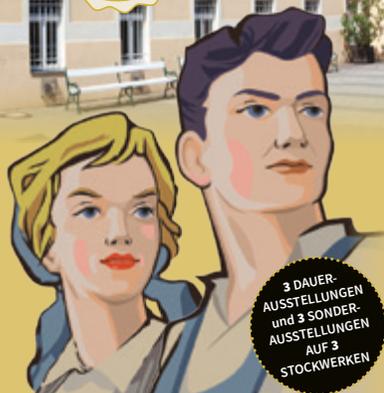
HEPHAÏSTOS
ALTES HANDWERK - MODERNE GESTALT

SONDERSCHAU IM MUSEUM FORUM HALL
DONNERSTAG BIS SAMSTAG 14 - 18 UHR, SONNTAG 10 - 17 UHR



MUSEUM  **FORUM HALL** forumhall.at

ab **3. April** wieder geöffnet!



SONDERSCHAUEN 2024

- HEPHAÏSTOS**
ALTES HANDWERK
MODERNE GESTALT
- RAYO**
WILLENSKRAFT & ZAUBERKUNST
- JOSEF DIETHÖR**
PHANTASTISCHE SKULPTUREN

3 DAUER-AUSSTELLUNGEN und 3 SONDER-AUSSTELLUNGEN AUF 3 STOCKWERKEN

HANDWERKER MUSEUM **HAUS TÜR EN MUSEUM** **HEIMAT MUSEUM BAD HALL**

DO - SA 14:00 - 18:00, SO 10:00 - 17:00 UHR



STEYR SHOPPING CARD

Ein Geschenk, das garantiert Freude bereitet.

Die Steyr Shopping Card sagt Danke, überrascht, gratuliert. Und ist für alle Wünsche da ... **das ideale Geschenk für Mitarbeiter, Partner und Freunde.**

STEYRER WIRTSLEUT GUTSCHEIN

Genuss schenken!
Der Gourmet-Gutschein in der Extra-Hülle bietet Spezialitäten „à la carte“.

einfache Guthabenabfrage
QR-Code mit Handykamera scannen

STEYR SHOPPING CARD **maestro** Limited Access Card

Die Gutscheinkarte für dein Stadterlebnis

Karten-Nr. 123456 7890 1234 56789
Ab Ankauf ist diese Karte 12 Monate gültig.

powered by **PayLife** **stadt steyr** **WKO**

STEYR lebt! Wirtschaftsverein

www.steyrshoppingcard.at

nextcomic @ röda 2024

Bis 23. März | 15–18 Uhr, an
Konzerttagen bis 21 Uhr
www.nextcomic.org

Die Buben im Pelz

Zum 10. Todestag von Lou Reed
veröffentlichen Die Buben im Pelz
ihr neues Album „Verwandler“, auf
dem sie Songs von Lou Reed in den
Wiener Dialekt übersetzen.
22. März | Fr | 21 Uhr

Swing Time – Social Dance |

Live: De Strawanza

Crash-Kurs für Anfänger, Konzert-
beginn 20.15 Uhr.
28. März | Do | 19.30 Uhr

Stoner Night: Tentacula | Sunstain | Grey Czar

29. März | Fr | 21 Uhr
Stoner Rock vereint Elemente von
Rock, Metal und Blues.

Easter Mega Dance Elektronische Clubmusik

Das Kollektiv „Klub ADSR“ lädt zum
traditionellen Osterrave.
31. März | So | ab 21 Uhr

Draw and Drink

4. April | Do | 19 Uhr
Einlass: 19 Uhr | Eintritt frei

Jazz Jam: Bodo and the Empty Bottles

Die Kult-Band aus Steyr und
Umgebung präsentiert Highlights
aus Bebop, Funk und Latin Jazz.
4. April | Do | 20 Uhr

Fuzzman & The Singin' Rebels | Zinn

Fuzzman & The Singin' Rebels prä-
sentieren ihr Album „Willkommen
im Nichts“.

6. April | Sa | 21 Uhr

NEU: Urban Dance

Tanzkurse für Kinder und Jugendli-
che: 6 bis 8 Jahre, 9 bis 12 Jahre und
ab 13 Jahren. Ein Kurs besteht aus
10 Terminen. Tanzlehrerin Elli
Gerhartinger absolvierte die Ausbil-
dung zur akademischen Trainerin
für Urban Dance Styles an der Anton
Bruckner Privatuniversität.

Ab 9. April | Di | 15 Uhr (U8) | 16
Uhr (U12) | 17 Uhr (U18)

Anmeldung: bis 1. April, nähere
Informationen: Tel. 0650/9402240

Lesung: Clemens J. Setz:

»Monde vor der Landung«

10. April | Mi | 19.30 Uhr

Karten und nähere Informationen:
www.literaturschiff.at

Putan Club

Das italienisch-französische Duo
wird gerne in Zusammenhang mit
Nine Inch Nails, Jeff Mills oder gar
den frühen Ants gebracht.

11. April | Do | 20 Uhr

Rocknite Steyr - Springtime

Auf der Bühne begeistern Sergeant
Steel aus OÖ, Stoned Ponys (Steyr),
Torschusspanik und Underground.

13. April | Sa | 20 Uhr

Instinktives Bogenschießen

Standardschuss-Praxis mit erweiter-
ten Infos. Minimale Abweichung von
der Normalpostur als Grundlage bis
hin zur offenen Positionierung, wenn
gewünscht mit Videoanalyse. Teil-
nahme ab 6 Jahren.

15./16. April | Mo, Di | 18–19.30 Uhr

Kosten: pro Abend und Person 23
Euro inkl. kompletter Leihhausrüstung
Anmeldung und weitere Infos:
jackplaat@hotmail.com

Ab 9. April bietet Elli Gerhartinger Einsteigerkurse im Hip-Hop und House für Kinder und Jugendliche an.



Foto: UDS

Martha Laschkolnig:
„Die Martha im Koffer“

Martha packt sich selbst in ihren Koffer und bleibt da, um – fast ganz ohne Worte – superspannende Geschichten zu erzählen. Mit dabei hat sie ein zuckersüßes Babyakkordeon, Akkordeonschuhe und eine brummige alte Bass-Ziehharmonika. Das ist akrobatisches Clowntheater!
7. April | So | 15 Uhr

Neiyla und Band

Bereits mit 16 Jahren stand Neiyla schon auf der Bühne. Bald machte das Pop-Talent beim Jazz & Blues Festival in Edinburgh, beim Marianne Mendt Jazzfestival und im Londoner Hampstead Jazz Club von sich hören.
12. April | Fr | 20 Uhr

Die Impro-Lounge:
„Wir nehmen, was kommt ...“

Alles entsteht im Moment. Das Programm, das sich unter Einbindung

von Ideen aus dem Publikum entwickelt, trägt den Titel „Wir nehmen, was kommt, und schauen, was geht“.
13. April | Sa | 20 Uhr

Wolfgang Moser | Philipp Ganglberger:
„Magic Monday“

Frei nach dem Motto „Sinnes-täuschungen oder sin' es keine?“ zaubern Wolfgang Moser, Vizeweltmeister der Zauberkunst, und Philipp Ganglberger, dass sich die Balken biegen.
15. April | Mo | 20 Uhr

Stefan Leonhardsberger: „Ja“

„Eigentlich hätte ich ein Ja! von meiner Freundin erwartet, als ich vor ihr auf die Knie ging. Aber nach drei gemeinsamen Kindern ist ein OK auch ein Erfolg. Oder?“ Leonhardsberger erzählt in seinem ersten Comedy-Solo vom Alltagswahnwitz als Familienvater und Verlobter.
19. April | Fr | 20 Uhr

K. Weißengruber | M. Reichart | L. Lind: „Halbzeit und viel mehr“

Die AKKU-Reihe „made in Steyr“ versammelt drei weibliche Kunst- und Kulturschaffende mit intensivem Steyr-Bezug: Gitarristin Katharina Weißengruber gibt ihr Programm „Halbzeit und mehr“ zum Besten. Monika Reichart liest aus ihrem „Logbuch mit Zwillingen“ vor. Luisa Lind gibt Einblick in die zwei bislang erschienenen Bände ihrer Fantasy-Serie „Hidden“.
20. April | Sa | 20 Uhr

Martin Spengler & die foischn Wiener*innen: „Ois wiad guad“

Das rundum hörenswerte Quartett bietet „Schrammelsoul“ und beseeltes Singer-Songwritertum, das zwischen Blues, Jazz, Walzer und Bossa Nova keine Grenzen mehr aufbaut. Wiener Weltmusik, die ihre Wurzeln tief im 19. Jahrhundert hat. Mal verletzlich, fast zerbrechlich, meist groovend...
27. April | Sa | 20 Uhr

▶ Martin Spengler & die foischn Wiener*innen mit ihrem Programm „Ois wiad guad“



Foto: Stephan Musil

Kabarett „Wir Staatskünstler“ Alte Hunde – Neue Tricks

Thomas Maurer, Robert Palfrader
und Florian Scheuba sind mit ihrem
neuen Programm zu Gast in Steyr.
Eintritt: ab 25 Euro
22. März | Fr | 19.30 Uhr

Die Grille und die Ameise

Kindertheater (ab 3 Jahren). Gespielt
wird die Geschichte der lebensfro-
hen Grille, die lieber Freude bringt,
statt jeden Tag gierig nach Vorräten
zu jagen – wie viele andere Tiere das
tun. Die Grille sucht nach Freunden
und verschenkt neue Melodien oder
Reime zum Mitzirpen. Doch plötz-
lich kommt der Winter ... und die
Grille? Weltliteratur zum Mitspielen
und -singen nach einer berühmten
Fabel von Äsop. Eintritt: 8 Euro
7. April | So | 11 Uhr

Literaturschiff: Lesung & Gespräch 100 Jahre Zsolnay Verlag

Heuer feiert der von Paul von Zsol-
nay im Jahr 1924 gegründete Verlag
sein 100-jähriges Jubiläum. In den
1930er-Jahren wurde das Medien-
unternehmen zu einem der führen-
den im deutschsprachigen Raum.
Nach der Machtübernahme durch
die Nationalsozialisten wurde der
Verlag arisiert, und Zsolnay musste
emigrieren. 1946 kehrte er zurück
und setzte seine Verlagsarbeit fort.
An diesem Abend werden der Autor
Karl-Markus Gauß und Verlagsleiter
Herbert Ohrlinger aus ihren aktuel-
len Büchern lesen und im Gespräch
mit Daniela Strigl die Geschichte des
Verlagshauses diskutieren. Eintritt:
VVK 16 | AK 20 Euro, Tickets:
kupfticket.com/shops/literaturschiff
9. April | Di | 19.30 Uhr

Der bekannte österreichische
Liedermacher und Schriftsteller
Ernst Molden präsentiert im
Museum Arbeitswelt seine
„Möadanumman“.



Foto: Daniela Mitzgischek

Buchpräsentation mit Gerhard Mangott »Russland, Ukraine und die Zukunft«

Der Politikwissenschaftler Gerhard
Mangott gehört zu den profiliertes-
ten Osteuropa- und Russland-
Experten im deutschsprachigen
Raum. Mit seinem neuen Buch
analysiert er verständlich Hinter-
gründe, Folgen und die Frage, ob in
Russland ein Massenumsturz von
unten oder eine Palastrevolte gegen
Wladimir Putin denkbar ist – und
was das für Russland, für Europa
und für die Welt bedeuten würde.
Eintritt: VVK 14 | AK 16 Euro
16. April | Di | 19.30 Uhr

Literaturschiff: Lesung Rafik Schami » Wenn du erzählst, erblüht die Wüste«

Rafik Schami wurde 1946 in Damas-
kus geboren und lebt seit 1971 in
Deutschland. Sein umfangreiches
Werk wurde in 33 Sprachen über-
setzt und mit zahlreichen Preisen
ausgezeichnet. In einem arabischen
Land herrscht im 19. Jahrhundert
der weise König Salih. Als die
Königin bei einem Attentat ums
Leben kommt, versinkt die einzige
Tochter in tiefe Melancholie. Eintritt:
VVK 16 | AK 20 Euro, Tickets:
kupfticket.com/shops/literaturschiff
19. April | Fr | 19.30 Uhr

Konzert mit Ernst Molden Möadanumman

Solo-Auftritte von Ernst Molden sind
in den vergangenen Jahren wegen
großer (Band-)Projekte selten ge-
worden. An diesem Abend gibt es die
Gelegenheit, den Liedermacher in
der denkbar intimsten Besetzung im
Museum Arbeitswelt zu erleben.
„Möadanumman“ sind Lieder vom
Seziertisch, aus der Unterwelt, vom
Tatort und aus dem Versteck. Es
sind zwölf gesungene Krimis, von
der melancholischen Sorte. Denn es
hilft nichts: Am Ende noch so fasz-
nierender Verbrechen bleiben die
Scherben der Gewalt, das Leid, die
Klage. Eintritt: VVK 22 | AK 25 Euro
26. April | Fr | 19.30 Uhr

Tickets unter [museumarbeitswelt.at/
shop](https://museumarbeitswelt.at/shop) oder an der Museumskasse.

Infos zu den laufenden **Ausstellungen**
„Future Food – Essen für die Welt von
morgen“, „Aufsässiges Land. Streik,
Protest und Eigensinn“ sowie „Stollen
der Erinnerung“ auf Seite 24.



Vor 90 Jahren

■ Ferdinand Gründler, Seniorchef der Eisenhandlung Gründlers Söhne, ver-scheidet am 4. März 1934 im Alter von 65 Jahren. Der 1868 in Steyr geborene Gründler hat 1893 Anna Bruckschwei-ger geheiratet und die Geschäftslei-tung der väterlichen Eisenhandlung übernommen. Während des Ersten Weltkriegs bekleidete er das Vizebür-germeisteramt von Steyr. Außerdem war er u. a. Präsident der Sparkasse Steyr, Vorstandsmitglied der Elektrizitätswerke, Verwaltungsrat der Steyr-talbahn, Präsident der Bürgerlichen Brauerei, Vorstand der Steyrer Lieder-tafel und Jubilar der Freiwilligen Feu-erwehr. Gründler wird als „arbeitsfreu-diger und geschäftstüchtiger Kauf-mann“ beschrieben, der die Firma zu einem führenden Großunternehmen in Steyr ausgebaut hat.

■ Am 10. März 1934 geht der inzwi-schen zweite Zugtransport mit armen Kindern aus Steyr und Umgebung in die Schweiz ab. Innerhalb der vergan-gen vier Wochen sind mehr als 600 Kinder für einige Monate zur Erholung in der Schweiz untergebracht worden. Vom ersten Transport am 24. Februar sind bereits zwölf Kinder von ihren Gastfamilien adoptiert worden.

Quelle: Steyrer Kalender 1934

■ Am 24. März 1934 findet in den Kasinosälen eine große Kundgebung der „Vaterländischen Front“ statt. Volksvereinspräsident Dr. Hubert Messenböck hält eine glänzende Rede über die bisher einjährige Tätigkeit des Bundeskanzlers Dr. Dollfuß und stellt dabei fest, dass jeder fünfte Steyrer bereits Mitglied der „Vaterlän-dischen Front“ ist.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 27. März 1934

Vor 70 Jahren

■ Einige hundert Menschen wohnen am Faschingssonntag 1954 dem „Aperschnalzen“ auf dem Stadtplatz bei. Die „Lustigen Steyrer“ setzen den Brauch fort und vertreiben nach altem Volksglauben mit dem rhythmischen Krawall den Winter. Zugleich wird die Ankunft des Frühlings verkündet. Bei diesem Anlass zeigt sich erstmals die

neugegründete „Steyrer Trachtenkapelle“ mit ihrer schmucken Tracht der Öffentlichkeit.

■ Die Steyrer Kinos „Colosseum“ und „Biograph“ sind die ersten in Österreich, die ihre technische Ein-richtung auf die Vorführung von Breitbildfilmen umbauen. Nachdem die Versuche mit der 3D-Filmtechnik missglückt sind, ist der Panorama-Breitbild-Film der „neueste Schrei“ im Kinowesen. Am 5. März 1954 wol-len die beiden Steyrer Kinos den ersten Film dieser Art zeigen. Zur

Ferdinand und Anna Gründler ließen 1909 ihre Villa an der Schlüsselhofgasse vom Maurermeister Franz Hingerl bauen. Heute zählt sie zu den schönsten Gebäuden der Stadt. Näheres zu Ferdinand Gründler, unter anderem Seniorchef der großen Steyrer Eisenhandlung, findet man in der Rubrik „Vor 90 Jahren“.



Foto: Stadthochschule Steyr | Sammlung Prietzel



◀ Das Kino „Steyrer Biograph“ – hier zu sehen um 1910 – befand sich im Haus Grünmarkt 15 (siehe „Vor 70 Jahren“).

Vorstellung kommt der Streifen „Die Weltreise einer Königin“.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 4. März 1954

Vor 50 Jahren

■ Am 31. März 1974 weiht die evangelische Kirche in Steyr ihre neue Orgel ein. Benannt wird sie nach dem in Steyr wirkenden Komponisten Paul Peuerl (geb. 1570, gest. nach 1625). Der in Stuttgart geborene Organist war ab 1609 in der evangelischen Kirche in Steyr (damals Marienkirche) tätig. Hier baute er auch Orgeln und komponierte richtungsweisende Werke. Auf der neuen Orgel sollen kammermusikalische Kirchenwerke aufgeführt werden.

■ Mit der Fertigstellung der Schönauerbrücke und der Eröffnung des neuen Gymnasiums Werndlpark ist ein neuralgischer Punkt an der Kreuzung Leopold-Werndl-Straße/ Tomitzstraße entstanden. Täglich müssen hier 2500 Schüler die Straße überqueren. Zum Schutz der Fußgänger werden 15 Millionen Schilling investiert, um drei Unterführungen zu errichten.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 21. März 1974

Vor 25 Jahren

■ Ab dem Schuljahr 1999/2000 wird in der Handelsakademie und Handelsschule Steyr der neue Schwerpunkt „Informations-Management“ angeboten. Es handelt sich um eine Weiterentwicklung des bereits vorhandenen Wirtschaftsinformatikunterrichtes in Richtung Internet, globale Vernetzung und Business-Kommunikation. Direktor Zagler erklärt, dass die weltweite Vernetzung unaufhaltsam fortschreite und daher eine praxisbezogene schulische Ausbildung wichtig werde. Jeder Schüler wird ein eigenes Notebook erhalten, um in allen Fächern mit der EDV arbeiten zu lernen.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 11. März 1999

■ Am 31. März 1999 hätte Auto-Pionier Karl Jenschke seinen 100. Geburtstag gefeiert. Der „Vater“ des Steyr-Baby wurde 1899 in Wien geboren und studierte an der Technischen Hochschule in Sachsen Maschinenbau. Danach wurde er Konstrukteur bei

den Steyr-Werken und mit 31 Jahren Nachfolger von Ferdinand Porsche als Chefkonstrukteur. Zu seinen hervorragendsten und bekanntesten Konstruktionen zählen der „Steyr 200“ sowie der „Steyr 50“ – genannt „Steyr Baby“. Rund 13.000 „Babys“ wurden von 1936 bis 1940 in Steyr hergestellt. 1935 übersiedelte Jenschke nach Deutschland, wo er 1969 starb. 1982 benannte man in der Steyrer Neuschönau, wo Jenschke gelebt hatte, eine Straße nach ihm.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 1. April 1999

Vor 10 Jahren

■ Seit kurzem sind für die Aktion „Essen auf Rädern“ in Steyr vier umweltfreundliche Elektro-Autos im Einsatz. Seit mehr als 39 Jahren wird die soziale Dienstleistung von der Stadt angeboten. Man versorgt täglich 230 ältere Mitmenschen mit warmen Speisen. Die Gerichte werden in der Küche des Altenheimes Münchenholz zubereitet und von einem Team des Roten Kreuzes zugestellt.

Quelle: Amtsblatt Steyr vom März 2014

Franz Xaver Schwediauer (1748–1824):

Vom Müllerssohn aus Steyr zum weltberühmten Mediziner

Andreas Franz Xaver Schwediauer wurde am 24. März 1748 in Steyr als Sohn des bürgerlichen Müllermeisters Johann Georg Schwediauer und dessen Gemahlin Anna Catharina, geb. Höller, geboren. Angeblich von seinem Vater privat in den klassischen Sprachen Altgriechisch und Latein unterrichtet, verblieb er im Elternhaus Badgasse Nr. 6, wo der Vater eine Mühle betrieb, bis zur Vollendung seines 13. Lebensjahres. Danach dürfte der Knabe, dessen Mutter 1757 verstorben war, vermutlich das Jesuitengymnasium in Steyr besucht haben. Leider haben sich über diese Schule keine Materialien erhalten. Sie dürften sämtlich nach der Aufhebung des Ordens 1773 vernichtet oder in Verlust geraten sein.

Gesichert hingegen ist der Besuch Schwediauers in den Jahren 1765 und 1766 in der von Abt Alexander Fixmillner 1743 gegründeten und von Maria Theresia 1744 bestätigten Ritterakademie im Benediktinerstift Kremsmünster, wo er Philosophie studierte.

1766 begann Schwediauer ein Medizinstudium an der Universität Wien. Am 30. Juni 1772 legte er die Rigorosen über Allgemeine Medizin und über die Defensio von Aphorismen des Hippokrates ab. Seine Dissertation, die erste Beschreibung der anatomisch-pathologischen Sammlung der Medizinischen Fakultät der Universität Wien, diente Schwediauer als Grundlage für seine Disputation am 5. November, in der er seine Doktorarbeit gegen einige Opponenten erfolgreich verteidigte. Am 18. November 1772 erfolgte schließlich seine feierliche Promotion zum Doktor der Medizin im alten Universitätsgebäude.

Nach Absolvierung des Medizinstudiums war Schwediauer drei Jahre bei Anton de Haen (1704–



1776) an der Medizinischen Universitätsklinik tätig. Der aus den Niederlanden stammende De Haen, ein ehemaliger Studienkollege Gerard van Swietens (1700–1772), war einer der Mitbegründer der Ersten Wiener Medizinischen Schule und übernahm nach van Swietens Tod dessen Stelle als Leibarzt Maria Theresias.

Arztpraxis in London

Wohl ein innerer Drang, man mag es Wissensdurst nennen, veranlasste Schwediauer, 1775 Wien zu verlassen, um sich nach London zu begeben. In der englischen Kapitale gelang es ihm in relativ kurzer Zeit, Bekanntschaften mit bedeutenden Persönlichkeiten zu schließen. Genannt seien etwa John Pringle (1707–1782), der 1772 zum Präsidenten der renommierten Royal Society gewählt worden war und seit 1774 als königlicher Leibarzt fungierte, oder William Heberden (1710–1801), dem u. a. die erste Beschreibung der Windpocken gelang. Zudem machte Schwediauer

die Bekanntschaft des zu jener Zeit berühmten und ökonomisch überaus erfolgreichen Privatärztes Richard Warren, der einen jährlichen Verdienst von 9000 Pfund Sterling aufzuweisen hatte. Gestützt auf diese Verbindungen mit äußerst einflussreichen Medizinern, konnte Schwediauer bald selbst eine gut gehende Arztpraxis mit zahlungskräftiger Klientel eröffnen. So wird berichtet, er hätte fünf ausländische Gesandte oder Minister zu seinen Patienten gezählt.

Erforschung der Syphilis

Schwediauer begnügte sich aber nicht mit dem Auf- und Ausbau einer ärztlichen Praxis, sondern legte sein Augenmerk auch auf das Gebiet der medizinischen Wissenschaft, wobei er bereits zu jener Zeit den Fokus auf die Behandlung der Syphilis legte. So machte er sich gemeinsam mit zwei englischen Studienkollegen aus seiner Wiener Zeit an die Wiederholung von Experimenten von Swietens, der Quecksil-

berchlorid zur Heilung der Syphilis angewandt hatte. Die drei Mediziner konnten den Nachweis erbringen, dass Quecksilberchlorid zwar einige Symptome der Erkrankung für einige Zeit zum Verschwinden bringen könne, eine vollständige Heilung mit dieser Substanz jedoch nicht möglich wäre. Schwediauer publizierte die Ergebnisse dieser Beobachtung in der von ihm ab 1781 herausgegebenen medizinischen Fachzeitschrift „Foreign medical journal“, die er zwei Jahre später gemeinsam mit Samuel Foart Simmons (1750–1813) unter dem Titel „London medical journal“ veröffentlichte.

Weltruhm in der medizinischen Wissenschaft erlangt

Im Jahre 1784 begab sich Schwediauer nach Edinburgh, damals ein herausragendes Zentrum medizinischer und naturwissenschaftlicher Forschung, wo er mit dem schottischen Mediziner und Chemiker William Cullen (1710–1790), einem der Begründer der Royal Society of Edinburgh, zusammentraf. In diesem Jahr erschien auch Schwediauers Hauptwerk „Practical Observations on the More Obsolete and Inveterate Venereal Complaints“, das 1798 als vermehrte und erweiterte Auflage in Paris unter dem Titel „Traité complet sur les symptômes, les effets, la nature et le traitement des maladies syphilitiques“ erschien. Eine deutsche Ausgabe ging 1786 unter dem Titel „Praktische Beobachtungen über hartnäckige und eingewurzelte venerische Zufälle“ in Wien bei der Rudolf Gräffer'schen Buchhandlung in Druck.

Mit dieser Studie, die zu ihrer Zeit einen großen Fortschritt in der Erforschung der Syphilis darstellte, erlangte Schwediauer in der medizinischen Wissenschaft Weltruhm.

Aus diesem Grund ziert sein Name auch die Ehrentafel der Medizinischen Fakultät im Hauptgebäude der Universität Wien.

Übersiedlung nach Frankreich

1789 traf Schwediauer in London mit dem französischen Politiker und Revolutionär Georges Danton (1759–1794) zusammen, mit dem er gemeinsam nach Paris übersiedelte, wo er auch den Rest seines Lebens verbrachte und sich als Franzose naturalisieren ließ. Wahrscheinlich kam es auch in Frankreich dazu, dass man Schwediauer wegen seines Familiennamens für einen Schweden hielt, da man den Namen wohl nicht korrekt verstehen und aussprechen konnte und wahrscheinlich auch keine Ahnung hatte, wo die Stadt Steyr liegt, die in französischen, englischen und italienischen Arbeiten über Schwediauer häufig fälschlich Steyt oder Steit geschrieben wurde. Jedenfalls zieht sich die unrichtige Auffassung von der schwedischen Abstammung nahezu durch die gesamte biographische Literatur.

Offenbar begeistert vom revolutionären Geschehen, schloss sich Schwediauer in Paris den radikalen Jakobinern an. Leider liefert die Literatur recht wenige Informationen über Schwediauers Wirken in Frankreich insgesamt. Über etwaige Aktivitäten während der Revolution konnte bislang überhaupt nichts in Erfahrung gebracht werden. Mit Sicherheit hat Schwediauer enge Kontakte zu Vertretern der Liberalen gepflogen, wie sein Eintreten für die beiden Herausgeber der politischen Zeitschrift „Le Censeur“, später „Le Censeur européen“, Charles Louis Comte (1782–1837) und Charles Dunoyer (1786–1862), deutlich belegt. Als den beiden Journalisten wegen antiroyalistischen

Artikeln der Prozess gemacht wurde, war Schwediauer unter jenen, die eine Kautions für deren Freilassung erlegten.

Franz Xaver Schwediauer, der zuletzt im 10. Arrondissement wohnte, ist am 27. August 1824 in Paris verstorben. Über die Ursache seines Todes liegt ein handschriftlicher Bericht im Tagebuch des englischen Arztes Jonas Asplin (?1771–1842) vor, das sich in der Osler Library of the History of Medicine in Montreal, Kanada, befindet. Asplin fand Schwediauer bereits tot vor und konstatierte nach genauer Untersuchung des Körpers einen riesigen Blasenstein und acht kleinere Blasensteine. Die Blase war übermäßig mit Urin gefüllt und die Prostata sehr stark vergrößert, was zum Tod Schwediauers geführt habe.

Schwediauers letzte Ruhestätte konnte nicht eruiert werden. Friedhofssuchen in Paris mittels Internet (Cimetière du Père-Lachaise, Cimetière de Montmartre) verliefen ergebnislos. ■

Quellen:

Archiv der Stadt Steyr; Archiv der Universität Wien; Matricula online: <https://data.matricula-online.eu/de/oesterreich/oberoesterreich/steyr-stadtpfarre>
Literatur: Biographie universelle ou Dictionnaire Historique en six volumes, Bd. 5 (Paris 1834), S. 349. Biographie médicale par ordre chronologique d'après Daniel Leclerc, Eloy, etc.; mise dans un nouvel ordre, revue et complétée par MM. Bayle et Thillaye, Bd. 2 (Paris 1855), S. 725f.
John E. Lane, François Xavier Swediaur 1748–1824. In: Archives of Dermatology and Syphilology 29, Nr. 1, January 1934, S. 1801-91
Lessici filosofici: <https://www.iliesi.cnr.it/Lessici/intro.php?au=Swediauer&op=10>
Hans Morgenstern, Schwediauer [Swediaur, Swediar], Franz Xav. (François Xavier). In: Österreichisches Biographisches Lexikon, Bd. 12 (2001), S. 37

1919-1934

Erste Gemeinderätinnen in Steyr

Nach der Ausrufung der Republik Deutsch-Österreich gab es in der ersten Provisorischen Gemeinderatssitzung der (noch) landesfürstlichen Stadt Steyr am 23. November 1918 unter den 36 Gemeinderäten, die von der Oö. Landesregierung auf Vorschlag der Parteien neu bestellt wurden, keine einzige Frau. Die Aufstockung der Zahl der Gemeinderatssitze von 28 auf 36 entsprach dem Bevölkerungszuwachs während des Krieges.

23 Mandate besetzte der Deutsche Volksverein, zehn übten die Sozialdemokraten (SDAP) aus und drei die Christlichsozialen (CSP). Die deutsch-nationale Welt war bei der Steyrer Bürgerschaft noch in Ordnung. Bürgermeister blieb auch weiterhin Julius Gschaider vom Deutschen Volksverein, Vizebürgermeister war sein Fraktionskollege Paul Fendt. Als Anpassung an die neue Zeit wurde die Wahl des zweiten Vizebürgermeisters gewertet, des Fraktionsführers der SDAP, Josef Wokral, mit 34 Stimmen.

Mit der Einführung des Verhältnismahlrechts auch auf kommunaler

Ebene und des Wahlrechts für Frauen am 18. Dezember 1918 traten diese erstmals aktiv in das politische Leben ein. Nach dem Ergebnis der Nationalratswahl vom 16. Februar 1919 wurde der Zweite Provisorische Gemeinderat noch einmal von der Provisorischen Landesregierung bestellt. Dieser konstituierte sich am 7. April 1919. Die Parteienlandschaft änderte sich durch das Wahlergebnis in Steyr grundlegend:

24 SDAP-Mitglieder, sieben Deutsch-nationale und fünf Christlichsoziale bildeten den Gemeinderat.

226 Frauen mehr als Männer hatten gültig gewählt, doch nur vier Frauen, nominiert von der SDAP, schafften es in den Gemeinderat: **Luise Hochstöger**, **Cilly Reinhardt** und die langjährige Genossin **Klara Saltric** übten aber nur drei Monate bis zur nächsten Wahl ihr Mandat aus. Lediglich **Berta Kisely** blieb neuneinhalb Jahre im Gemeinderat. Bürgermeister Julius Gschaider zog die Konsequenz aus dem Wahlergebnis und trat zurück. Als provisorischer Bürgermeister wurde einstimmig Josef Wokral gewählt.

Die Frauen hatten Steyr endgültig zur „Roten Stadt“ verholfen

Schließlich wurden aufgrund der Gemeinde-Ergebnisse der Landtagswahl in OÖ am 18. Mai 1919 die Gemeinderäte in den einzelnen Orten zusammengesetzt. Für Steyr bedeutete das: 25 Mandatare SDAP, 8 CSP und 3 für die Deutsche Freiheits- und Ordnungspartei. Als Bürgermeister wurde wieder Josef Wokral einstimmig in der konstituierenden Sitzung am 25. Mai 1919 gewählt.

Obwohl die SDAP einen Gemeinderatssitz dazugewonnen hatte und einen dritten Vizebürgermeister installierte, reduzierte sie den Frauenanteil auf drei: Nur Kisely stand noch auf der Liste der Gemeinderäte/innen, die beiden anderen, die „Private“ **Anna Grömmner** und die Fachlehrerin **Maria Wimberger**, waren neu in diesem Gremium. Die Besetzung der Sektionen entsprach dem damaligen Frauenbild: Krankenhaus-Sektion, Städtischer Wirtschaftsrat, Wohnungsausschuss, Schulagenden und Jugendamt.

Kisely war schon vor ihrer Tätig-

Der Steyrer Gemeinderatssitzungssaal um 1900



keit als Gemeinderätin aktiv in der Partei engagiert, z. B. wurde sie in der Organisation der „Kinderfreunde“ neben sechs Männern als einzige Frau in den Ausschuss „nachgewählt“. Auch scheint sie 1922/23 in der Vereinsleitung des Wiener Zweigvereins „Die Flamme“ auf.

Wimberger-Zachhuber legte am 23. September 1921 nach zwei Jahren wegen Übersiedlung ihr Mandat zurück, das ein Mann übernahm. Nun war die SDAP nur mehr mit zwei Frauen vertreten.

Bei der Gemeinderatswahl am 13. Mai 1923 verlor die SDAP vier Mandate und die absolute Mehrheit. Die Schlossergattin **Marie Kranjak** übernahm das Mandat von Gömmer. Sie wurde nach der Wahl am 27. April 1927 von der Lehrerin **Erna Schwitzer** abgelöst. Die Damen blieben aber weiterhin nur „schmückendes Beiwerk“ der Sozialdemokratischen Fraktion in Steyr. Das galt auch für die Besetzung der Posten von Vertrauenspersonen für diverse Institutionen der Stadt, für Schulgremien, als Armenrätinnen und ähnliche Funktionen, in die manchmal scheinbar „Alibi-Frauen“ berufen oder gewählt wurden.

Während sich die einflussreichen Herren im Plenum wortreiche Diskussionen lieferten, durften die Damen hier und da als Referentinnen einen Antrag, der vorher schon in der entsprechenden Sektion oder einem Ausschuss behandelt worden war, in der Gemeinderatssitzung vortragen. Diese Tendenz verstärkte sich im Laufe der Jahre noch.

Außerdem wurde in der Ersten Republik nie eine Frau in das am 12. März 1926 beschlossene „Ersparungskomitee“, das am 11. Mai 1927 zum Stadtrat mit fünf Sozialdemokraten und zwei Christlichsozialen umfunktioniert wurde, vom Gemeinderat gewählt.

In der Arbeiterinnen-Zeitung wird am 17. Dezember 1918 berichtet, dass „alle Frauen und Mädchen, die im Jahre 1919 das 21. Lebensjahr vollenden, [...] das Wahlrecht zur konstituierenden Nationalversammlung haben“.

Kisely schied am 18. Mai 1928 aus gesundheitlichen Gründen aus der aktiven Politik aus. Sie war in der Ersten Republik die in Steyr am längsten dienende Gemeinderätin. Ihr Mandat übernahm die Witwe des Gemeinderates Anton Chalupka, **Elise Chalupka**. Sie war jahrzehntelang in der Frauenorganisation tätig. Sie und Schwitzer behielten ihr Mandat bis zum 12. Februar 1934.

Von den anderen Parteien entsandte nur die Christlichsoziale Partei 1922–1930 insgesamt drei Damen in den Gemeinderat. Zuerst 1922 die Kaufmannsgattin **Berta Molterer**, die nach einem Jahr für ein paar Monate einem Mann Platz machen musste und wieder 1924–1926 die Partei im Gemeinderat vertrat. Von Februar bis September 1926 saßen acht Monate lang auch zwei Frauen für die Christlichsozialen im Gemeinderat, denn am 5. Februar 1926 übernahm die Oberlehrerin **Elisa Dosch** ein Mandat, das sie bis zur Gemeinderatswahl am 24. April 1927 inne-

hatte. Ihr folgte bis zur Wahl am 19. April 1931 die Oberstleutnantswitwe **Irene Patek**. Damals verloren die Christlichsozialen zwei Mandate, und als Folge schied ihre einzige Frau aus dem Gemeinderat aus.

Wie Elise Chalupka schon 1912 festgestellt hatte, war es wegen der Belastung der Frauen schwierig, geeignete „Vertrauenspersonen“ für die Frauenbewegung zu finden. In den 15 Jahren von 1919 bis 1934 waren die Frauen im Steyrer Gemeinderat immer unterrepräsentiert. Insgesamt neun Frauen stellte die SDAP, drei die CSP. ■

Ines Bernt-Koppensteiner



Foto: DNB | jano

Quellen:
Archiv der Stadt Steyr, Gemeinderatsprotokolle 1918–1934
Walter Radmoser, Der lange Weg, 100 Jahre Sozialdemokratie in Steyr (Steyr 1989)

Sportler-Ehrung

Erfolgreiche Sportler werden ausgezeichnet

Am 27. Februar ehrten Bürgermeister Markus Vogl und Sportreferent Stadtrat Christian Baumgarten gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stadtsportbeirates, Robert Plank, erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler. Insgesamt haben im Vorjahr 52 Athletinnen und Athleten sechs Staatsmeister-, fünf Vizestaatsmeister- und sechsunddreißig Landesmeistertitel errungen – und zwar in den Sportarten Bahngolf, Leichtathletik, Squash, Kanu, Trampolinspringen, Tennis, Sportkegeln, Beachvolleyball, Sportklettern/Bouldern, Skibob, Curling und Schießen. Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler waren:

Platzierungen bei Welt- und Europameisterschaften

Ilse Fritz (ASKÖ Laufwunder Steyr, WM im 24-Stunden-Lauf in Taipeh – 65. Rang, in der Masters

60-Altersklasse Platz 2 und somit Vizeweltmeisterin)

Kerstin Zoister und **Leonhard Wegmayr** (ASKÖ Skibobclub Steyr, WM in Grächen/CHE – je viermal 4. Platz im Skibob Super-G, Riesenslalom, Slalom und Kombination in der allgemeinen Klasse)

Pia Zoister (ASKÖ Skibobclub Steyr, WM in Grächen/CHE – viermal 3. Platz im Skibob Super-G, Riesenslalom, Slalom und Kombination in der allgemeinen Klasse)

Tobias Gruber (ASKÖ Skibobclub Steyr, WM in Grächen/CHE – 1. Platz im Skibob Super-G und 2. Platz im Slalom in der Klasse Jugend männlich U19)

Viktoria Zoister (ASKÖ Skibobclub Steyr, WM in Grächen/CHE – 2. Platz im Skibob Slalom und Kombination und 3. Platz im Super-G und Riesenslalom in der Klasse Jugend weiblich U19)

Michael Mayrhofer (ASKÖ Skibob-

club Steyr, WM in Grächen/CHE – 1. Platz im Skibob Riesenslalom, Slalom und Kombination und 3. Platz im Super-G in der Klasse Jugend männlich U15)

Peter Mayrhofer (ASKÖ Skibobclub Steyr, WM in Grächen/CHE – 1. Platz im Skibob Super-G, Slalom und Kombination und 5. Platz im Riesenslalom in der Klasse Jugend männlich U12)

Tobias Rattinger (LAC Amateure Steyr, European Games in Polen – 3. Platz im 3000 m Hindernislauf mit der österreichischen Nationalmannschaft, Balkanmeister (Serbien) im 3000 m Hindernislauf)

Mario Dangel (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, Minigolf-WM in Upsala/SWE – Mixed Pairs mit Jele Lara, 3. Rang in der allgemeinen Klasse)

Luca Peböck (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, Jugend-EM in Vergiate/ITA, 4. Rang im Strokeplay mit der Mannschaft, Staatsmeister im



Foto: Klaus Mörter

◀ Bild v.l.n.r.: Bgm. Ing. Markus Vogl, Vizestaatsmeister Leonhard Wegmayr, Vizestaatsmeisterin Pia Zoister, die Staatsmeisterinnen Johanna Hiesmair und Barbara Haas, Staatsmeister Eric Kastner, Sportstadtrat Christian Baumgarten und Mag. Robert Plank (Vorsitzender im Stadtsportbeirat).

Matchplay Jugend männlich und Vizestaatsmeister im Strokeplay Jugend männlich)

Tim Briedl (SV Forelle Teefix Steyr Kanu, Junioren- und U23-Wildwasser-Weltmeisterschaft in Roudnice/CZE, 33. Rang in der klassischen Regatta und 27. Rang im Junioren-Sprint)

Eric Kastner (SV Forelle Teefix Steyr Kanu, EM in Skopje/MKD – 5. Platz im Wildwasserkanu Sprint mit Team Austria)

Finn Markovsky (Turnverein Steyr 1861, Jugend-WM im Trampolinspringen in Birmingham/GBR – 19. Rang in der Gruppe der 13- bis 14-jährigen [Qualifikation für die EM 2024 in Portugal])

Amelie Wansch (Turnverein Steyr 1861, Jugend-WM im Trampolinspringen in Birmingham/GBR – 40. Rang in der Gruppe der 17- bis 21-jährigen mit über 60 Springerinnen am Start)

Staatsmeister 2023

Kerstin Zoister (ASKÖ Skibobclub Steyr, Staatsmeisterin im Skibob Super-G, Vizestaatsmeisterin im Skibob Riesentorlauf, Landesmeisterin im Skibob Riesentorlauf)

Tobias Rattinger (LAC Amateure Steyr, Staatsmeister im 3000 m Hindernislauf, Vizestaatsmeister im 3000 m Lauf in der Halle, 4-facher Landesmeister im 1500 m Lauf im Freien und in der Halle, 3000 m Lauf in der Halle und im Crosslauf – Kurzstrecke)

Linz AG Team OÖ, Tennis – Damenmannschaft mit Barbara Haas, Nika Radisic, Petra Krejsova, Melanie Klaffner, Janina Toljan, Weronika Falkowska, Marvie Österreicher, Tamara Kostic, Jesika Maleckova, Betina Stummer, Johanna Hiesmair
Eric Kastner (SV Forelle Teefix Steyr Kanu, Staatsmeister im Kanu Wild-

wasser Sprint)

Amelie Wansch (Turnverein Steyr 1861, 2-fache Staats- und 2-fache Landesmeisterin im Trampolin Synchron- und Einzelspringen)

Vizestaatsmeister 2023

Leonhard Wegmayr (ASKÖ Skibobclub Steyr, 2-facher Vizestaatsmeister im Skibob Super-G und in der Kombination, 2-facher Landesmeister im Skibob Slalom und in der Kombination)

Pia Zoister (ASKÖ Skibobclub Steyr, Vizestaatsmeisterin im Skibob Super-G, 3-fache Landesmeisterin im Skibob Slalom, Super-G und in der Kombination)

Landesmeister 2023

Paul Steinwendtner (Österr. Alpenverein Sektion Steyr, Landesmeister im Sportklettern/Bouldern)

Katrin Janda (ASKÖ Steyr Sportkegeln, Landesmeisterin im Sportkegeln Sprint)

ASKÖ Squash People Steyr mit Michael Treiss, Stephan Schmutzer, Lukas Rosner (Landesmeister im Squash Teambewerb Herren)

Johanna Hiesmair (ATSV Steyr Tennis, 2-fache Landesmeisterin im Tennis Damen-Doppel Halle und Freiluft)

Curling Club Steyr mit Christina Graf-Kramlinger, Kerstin Wojakow, Sophie Mayrhofer und Loretta Kodada-Kern (Landesmeisterinnen im Curling Damen)

Dietmar Schnurpfeil (HSV Steyr Sportschützen, Landesmeister im IPSC Open)

HSV Steyr Sportschützen mit Gerhard Brunmayr, Livio Camini und Gerhard Hübner (Landesmeister in der Luftpistole LP5 Herrenmannschaft)

Philip Mayrhofer (LAC Amateure

Steyr, Landesmeister im 400 m Lauf)

Valentin Pfeil (LAC Amateure Steyr, Landesmeister im 5000 m Lauf)

Daniel Rattinger (LAC Amateure Steyr, Landesmeister im 3000 m Hindernislauf)

LAC Amateure Steyr mit Martin Pötzt, Daniel Rattinger und Tobias Rattinger (Landesmeister im Teambewerb Crosslauf Kurzstrecke Herrenmannschaft)

Ronald Bindreiter (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, Landesmeister im Bahnengolf Matchplay)

Mario Dangl (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, Landesmeister im Bahnengolf Strokeplay)

Jacqueline Helm (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, 2-fache Landesmeisterin im Bahnengolf Match- und Strokeplay)

Jacqueline Helm | Mario Dangl

(Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, Landesmeister im Bahnengolf Mixed Pairs)

Polizei-Sport-Vereinigung Steyr mit Rosa Dangl, Eva Graser, Maria Münich und Jacqueline Helm (Landesmeisterinnen im Bahnengolf Damenmannschaft)

Polizei-Sport-Vereinigung Steyr mit Ronald Bindreiter, Moritz Bindreiter, Friedrich Dangl, Peter Helm, Mario Dangl, Wolfgang Wagner, Günter Schwarz, Luca Peböck und Roland Lidlgruber (Landesmeister im Bahnengolf Herrenmannschaft)

Finn Markovsky (Turnverein Steyr 1861, Landesmeister im Trampolinspringen)

Finn Markovsky | Lenny Wimmer (Turnverein Steyr 1861, Landesmeister im Trampolin Synchronspringen)

Simon Traxler (Union Tennisclub Steyr, 2-facher Landesmeister im Tennis Herren Einzel und Doppel)

Jakob Grasserbauer | Fabian Kriener (Union Volleyballclub Steyr, Landesmeister im Beachvolleyball Herren) ■

Stabhochsprung Lisa Gruber wieder Staatsmeisterin

Bei den Leichtathletik-Hallen-Staatsmeisterschaften im Februar in Linz sicherte sich Lisa Gruber mit einer übersprungenen Höhe von 4 Metern erneut den Staatsmeistertitel im Stabhochsprung. Persönliche Bestzeiten liefen Daniel Rattinger und Christian Fehringer über 3000 m (8:50,78 min bzw. 8:58,53 min, Rang 12 und 17). Nachwuchshoffnung Florian Huemer erreichte in der Kategorie U18 im 3000 m Lauf den ausgezeichneten 5. Rang mit seiner persönlichen Bestzeit von 9:29,18 min.

LAC-Team erfolgreich bei Geländecup

Mit einer bemerkenswerten Teamleistung zeigten die Läuferinnen und Läufer des LAC Amateure in Neuhofen auf: Mit 22 Punkten Vorsprung auf das drittplatzierte Team LAC Nationalpark Molln landete das Team aus Steyr auf Rang zwei in der Gesamtwertung. Nach dem ersten Lauf lagen die Steyrer noch auf Platz fünf. Oberste Stockerlplätze gab es in der Gesamtwertung für Peter Knöbl (U14), Agnes Kreundl (W60) und Nadine Michlmayr (Frauen). Den zweiten Rang erreichten Ernst Hiesmayr (M70) und Claudia Heiml (W40). Wolfgang Koschat (M50), Florian Huemer (U16) und Claudia Fuchshuber (W30) durften sich jeweils über 3. Plätze freuen. ■

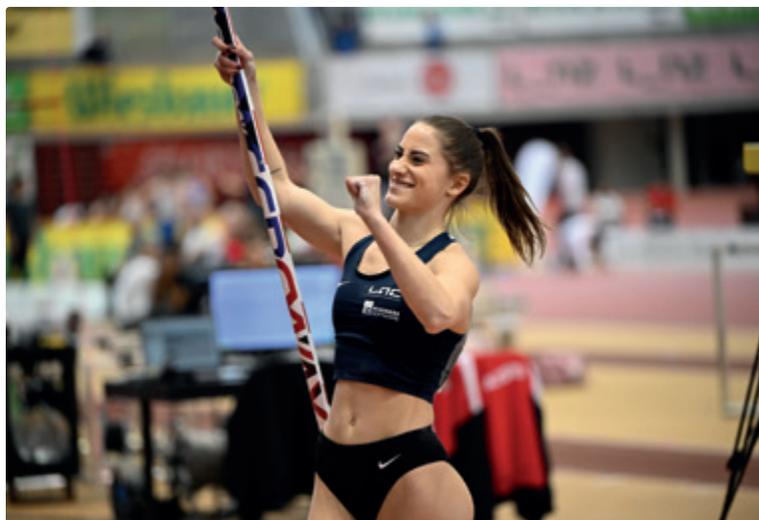


Foto: BVL | Alfred Niesner

Nach nahezu zweijähriger Pause gewann Lisa Gruber souverän die Goldmedaille im Stabhochsprung mit 4,10 Metern.

International Weiz Open ASKÖ Kickboxclub erneut siegreich

Bei den International Weiz Open am 24. Februar beeindruckte Habels Powerteam mit zahlreichen Platzierungen auf dem Siegerpodest. Im Vereinsranking erreichten die Steyrer Kickboxer hinter Italien den 9. Platz. Erste Ränge sicherten sich Julia Trettenbrein (Pointfighting) und Manuela Scholz (Pointfighting Veteranen und Technik). Zweite Plätze belegten Vanessa Trettenbrein (Pointfighting und Lightcontact), Fabian Stangl (Fullcontact), Paul

Panwinkler (Pointfighting +/-90 kg), Uwe Trettenbrein (Lightcontact +90 kg), Anna Kargl (Pointfighting -60 kg und Lightcontact); auf dem dritten Rang landeten Fabian Stangl (Lightcontact und Pointfighting), Paul Panwinkler (Pointfighting +90 kg), Uwe Trettenbrein (Lightcontact +80), Anna Kargl (Pointfighting) und Manuela Scholz (Lightcontact). Trainer Wolfgang Habel sicherte sich den zweiten Platz in der Masterklasse. ■

Sportterminkalender März/April 2024

Termin	Zeit	Sportart	Veranstaltung Verein Gegner	Ort
bis 30. Juni	17 Uhr	Laufen	Frauenlaufftreff LAC Amateure Steyr	Sportanlage Rennbahn
20. April	10 Uhr	Wassersport	Saisonöffnung Steyrer der Wassersportvereine	Stadtplatz/Fußgängerzone

Vorschau

11. Mai	14 Uhr	Laufen	Schlossparklauf LAC Amateure Steyr	Schlosspark Steyr
---------	--------	--------	--------------------------------------	-------------------



MASSAGEFACHPRAXIS
DORIS WIESINGER



Klassische Massage - Manuelle Lymphdrainage
Faszientherapie - Segmentmassage - Fussreflexzonen-
Massage - Akupunkturmeridian-Massage
Lomi Lomi Nui Hawaiianische Massage
Craniosacral Balancing
Bowen Technik u. V. m.

4451 Garsten, St.-Berthold-Allee 25
www.cranio-wiesinger.at, Mobil 0699/100 73 888

5-Euro-Gutschein

Pro Kunde einmalig einzulösen



ENDLICH
WIEDER
FARBE!

Alle Farbbehandlungen
zum Aktionspreis.

KLIPP Preis
Ansatzfärbung
36,20
statt 45,30*

*Aktion gültig bis
30.3.2024.
Aufpreis für erhöhten
Farbverbrauch.

FRISEURBESUCH
OHNE TERMIN!
www.klipp.at



35
JAHRE

KLIPP
UNSER FRISÖR

**GEMEINSAME
LÖSUNGEN?**

Bewirb
dich jetzt!



@ instagram.com/bittergmbh

**Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas Greifbares, Nutzbares, Wirtschaftliches schaffen?**

Starte deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie. Wenn du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über deine Bewerbung an Dagmar Gottlieb-Zimmermann, BA unter bewerbung@bitter.at

Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, 4522 Sierning | jobs.bitter.at



... von Technik begeistert!



15

e-mobility

E-MOBILITY E-BIKE-ERLEBNISWELT

FEIERT 15 JAHRE!

Wir feiern unser Jubiläum und du bist herzlich eingeladen!

Unsere Sonderöffnungszeiten in der Jubiläumswoche **vom 23.3. bis 30.3.24:**
Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr, Samstag von 9 - 12 Uhr

- 15% Jubiläumsrabatt auf alle E-Bikes*
- Bis zu 40% Rabatt auf Einzelstücke
- 30% Rabatt auf Radzubehör
- Snacks, Getränke, Gewinnspiel
- Testwoche Weltneuheit PINION (Rotwild, Simplon, Flyer, Kettler) und KTM mit neuem Bosch SX-Motor



*Ausgenommen PINION

Enge Gasse 16, Steyr • www.emobility.co.at • 0676-5646261

Steyr putzt wieder im April

Achtlos weggeworfenen Müll sammeln und Gutes tun

Die beliebte Flurreinigungsaktion „Steyr putzt“ findet heuer bereits zum 16. Mal statt.

Von 12. bis 26. April werden wieder Familien, Einzelpersonen, Vereine, Betriebe, Schulklassen und Kindergartengruppen unterwegs sein, um die Stadt und ihre Naherholungsgebiete von achtlos weggeworfenen Abfällen (= Littering-Abfälle) zu befreien. Die Stadtbetriebe Steyr (SBS) stellen dabei die Ausrüstung zur Verfügung und unterstützen größere Gruppen beim Abtransport der vollen Müllsäcke. Entlang der sogenannten Ennskurve und in der Unterhimmel Au werden während der Aktion eigene „Steyr putzt“-Mülltonnen aufgestellt. An diesen Stationen kann man auch kleine Müllsäcke entnehmen, um beim Spazierengehen oder bei der Gassirunde Abfälle einzusammeln.

Seit dem Beginn von Steyr putzt im Jahr 2007 haben sich unzählige Helferinnen und Helfer auf den Weg gemacht, um die Stadt zu säubern. Bei der Aktion im Vorjahr sammelten rund 4000 Freiwillige mehr als 2500 Kilogramm an Abfällen, die anschließend fachgerecht entsorgt wurden.

Mit Steyr putzt wird wieder ein soziales Projekt unterstützt: Für jedes Kilogramm an gesammelten Abfällen während der Aktion erhält das Eltern-Kind-Zentrum Bärentreff einen Euro.

Freiwillige Helfer herzlich willkommen

Jeder, der sich an der Säuberungsaktion beteiligen möchte, kann sich über das Online-Formular auf www.stadtbetriebe.at, per E-Mail an steyr-putzt@stadtbetriebe.at oder über das Abfall-Servicetelefon 07252/899-

777 anmelden. Zangen, Handschuhe, Warnwesten und Müllsäcke erhalten die Teilnehmer von den Stadtbetrieben Steyr. „Außerdem würden wir uns freuen, wenn Sie uns Fotos von Ihren Sammlungen und kuriosesten Funden per E-Mail an steyr-putzt@stadtbetriebe.at, auf der Facebook-Seite „Steyr putzt“ oder auf unserer Instagram-Seite [@steyr_putzt](https://www.instagram.com/steyr_putzt) zukommen lassen“, hofft das Team des SBS-Bereichs Abfall auf viele Rückmeldungen. Infos auf der Homepage www.stadtbetriebe.at. ■



Öli-Gewinnspiel

Steyrerin freut sich über den Hauptpreis

Das Öli-Gewinnspiel der Steyrer Abfallberatung wurde vor kurzem ausgelost. Die glückliche Gewinnerin Olga Fellnermeier konnte sich über den Hauptpreis freuen, eine Heißluft-Fritteuse. Mit dem Öli-Sammel- und -Tauschsystem wird Altspeseöl einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zugeführt. Beim Gewinnspiel ging es darum, die Wichtigkeit der richtigen Entsorgung des Speiseöls in den Vordergrund zu stellen.

„Wir bedanken uns bei den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fürs Mitmachen“, freuen sich die Abfallberater Dominik Tischlinger und Bernhard Steininger über das rege Interesse. ■



Foto: Klaus Meßer

Übergabe des Hauptpreises
– im Bild von rechts:
Stadträtin Katrin Auer,
Dominik Tischlinger,
Olga Fellnermeier und
Bernhard Steininger.



Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

März	April
1 Freitag, 15.	8 Montag, 1.
2 Samstag, 16.	9 Dienstag, 2.
3 Sonntag, 17.	10 Mittwoch, 3.
4 Montag, 18.	1 Donnerstag, 4.
5 Dienstag, 19.	2 Freitag, 5.
6 Mittwoch, 20.	3 Samstag, 6.
7 Donnerstag, 21.	4 Sonntag, 7.
8 Freitag, 22.	5 Montag, 8.
9 Samstag, 23.	6 Dienstag, 9.
10 Sonntag, 24.	7 Mittwoch, 10.
1 Montag, 25.	8 Donnerstag, 11.
2 Dienstag, 26.	9 Freitag, 12.
3 Mittwoch, 27.	10 Samstag, 13.
4 Donnerstag, 28.	1 Sonntag, 14.
5 Freitag, 29.	2 Montag, 15.
6 Samstag, 30.	3 Dienstag, 16.
7 Sonntag, 31.	4 Mittwoch, 17.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apothekendienste.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND) und telefonische Gesundheitsberatung

An Wochentagen gibt es von 14 bis 23 Uhr einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen sind fixe Ordinationszeiten von **8 bis 12 Uhr** im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3) vorgesehen; **von 12 bis 23 Uhr** wird der hausärztliche Notdienst dann mittels Hausbesuchen durchgeführt (Tel. 141). Die **telefonische Gesundheitsberatung** „Wenn's weh tut! 1450“ ist täglich zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der **Nummer 1450** erreichbar.

Zahnärztlicher Notdienst

9 bis 12 Uhr

März	Adresse	Telefon
16./17. Dr. Csaba Orbán	Sierning, Wallernstraße 20	07259/4543
23./24. Lic. Hassene Oueslati	Steyr, W.-von-Siemens-Straße 7	07252/51414
30./31. Dr. Lukas Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
April		
1. Dr. Lukas Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329
6./7. Dr. Maria Priester	Garsten, Lahrndorfer Straße 44a	07252/47288
13./14. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411

Informationen können auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke (mittags geöffnet)	Anton-Plochberger-Straße 2	07252/73513
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 8	07252/53577
3 St.-Berthold-Apotheke (mittags geöffnet)	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	07252/53131
4 Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	07252/73583
4 Apotheke zur Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
5 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	07252/54482
5 Steyrtal-Apotheke (mittags geöffnet)	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
6 Alte Stadt-Apotheke (mittags geöffnet)	Stadtplatz 7	07252/52020
7 Löwen-Apotheke	Enge Gasse 1	07252/53522
8 Tabor-Apotheke (mittags geöffnet)	Rooseveltstraße 12	07252/72018
9 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	07252/86402
10 Gründberg-Apotheke (mittags geöffnet)	Sierninger Straße 174a	07252/77267
10 HAIHO Apotheke	Haidershofen 99	07252/37540

Schlaganfall: Jede eingesparte Viertelstunde verhindert Langzeitschäden

Zeit ist Gehirn

Bei Verdacht auf Schlaganfall zählt jede Sekunde. Je schneller Patient:innen behandelt werden, umso größer ist die Chance, dass sie überleben und keine bleibenden Behinderungen davontragen. Das Gesundheitsressort der Stadt Steyr setzt im heurigen Jahr deshalb einen Schwerpunkt auf Sensibilisierung: Je schneller die Rettung gerufen wird, desto besser verläuft die Behandlung.

Bei einem Schlaganfall handelt es sich meistens um eine Durchblutungsstörung im Gehirn durch ein Blutgerinnsel oder seltener um eine Gehirnblutung. Symptome sind akut einsetzende neurologische Ausfälle. Dazu gehören etwa einseitige Lähmungen des Gesichts, wie hängende Mundwinkel, einseitige Lähmungen der Arme und/oder der Beine sowie Störungen der Sprache. „Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache

in Österreich und der häufigste Auslöser bleibender Behinderungen. Bei der Behandlung zählt jede Sekunde“, erklärt Prim. Dr. Michael Guger, Leiter der Neurologie am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr.

Ein Projektteam des Steyrer Spitals hat nun einen Schlaganfall-Alarmplan entwickelt, der die Zeit vom Betreten des Krankenhauses bis zum Moment, in dem das rettende Medikament injiziert wird,

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Beratungsstelle für soziale und gesundheitliche Anliegen, Amtsgebäude Reithofer, Pyrachstr. 7, Tel. 07252/575-502 oder 448.
- **Eltern-/Mutterberatung Steyr/Resthof**, kostenlos, ohne Terminvereinbarung, jeden Di 15–17 Uhr, Siemensstr. 3 (Nebengebäude Zufahrt Grandyplatz).
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Altenheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude

Altenheim Münichholz), Tel. 07252/87624-0.

- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr.
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, 0–24 Uhr, vertraulich, kostenlos.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, 0–24 Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Krisenhilfe OÖ**, rund um die Uhr, Tel. 0732/2177; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155; psychosoziale Beratungsstelle Steyr, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, telefonische Terminvereinbarung Mo, Mi, Fr 10–12 Uhr und Di, Do 15–17 Uhr.

- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112 und 0699/13434015.
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Fokus Mensch**, Beratung für Menschen mit Behinderung, Bezirksgruppe Steyr, Tel. 0650/8447575.
- **KOBV – Der Behindertenverband**, Industriestraße 7, Terminvereinbarung unter Tel. 0660/6239325
- **Oö. Herzverband, Herzturnen**, Di, 16–17 Uhr, Mehrzwecksaal Wehrgraben.
- **Schulpsychologische Beratungsstelle Steyr**, Anmeldung Mo-Fr vormittags, Tel. 07252/53550 oder schulpsychologie.steyr@bildung-ooe.gv.at; www.bildung-ooe.at
- **Familienberatungsstelle des Eltern-Kind-Zentrums Bärentreff**, kostenlos und anonym, Handel-Mazzetti-Promenade 8, Terminvereinbarung Mo-Fr 8–11 Uhr & Do 14–17 Uhr, Tel: 07252/48426
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456.

drastisch verkürzt. Im schnellsten Fall ist dies innerhalb von zwölf Minuten gelungen. „Unsere Patienten haben nun eine wesentlich bessere Chance, nach einem Schlaganfall auf den eigenen Beinen wieder aus dem Krankenhaus zu gehen“, sagt Guger. Leider rufen Betroffene häufig zu spät die Rettung. Die durchschnittliche Zeit von ersten Symptomen eines Schlaganfalls bis zur Spitalstür liegt bei rund zwei Stunden. ■



Foto: gespeg

◀ Prim. Dr. Michael Guger (li.) und Dr. Christian Prevost haben gemeinsam mit einem Team aus Ärzten, Pflegekräften, RTA, Radiologen und Mitarbeitern des Patiententransportes einen Schlaganfall-Alarmplan konzipiert und umgesetzt.

Magistrat der Stadt Steyr, FA für
Präsidiales – Ges-14/2006

Erstellung und Auflage der Geschworenen- und Schöffenen- listen für die Periode 2025/26

Gemäß den Bestimmungen des Geschworenen- und Schöffengesetzes 1990, BGBl 256/1990 idGF, ist für die Periode 2025/2026 ein Verzeichnis der Geschworenen und Schöffen zu erstellen. Dies geschieht durch zufällige Auslosung von fünf von tausend der in der Wählerevidenz enthaltenen Personen in einem automatisierten Datenprogramm. Diese öffentliche Auslosung findet am 21. März 2024 um 10 Uhr im Rathaus, Erdgeschoß, Zimmer 017, statt.

Dieses Verzeichnis wird in der Zeit von

2. April 2024 bis 11. April 2024

während der Amtsstunden in beiden Stadtservice-Stellen des Magistrates der Stadt Steyr (Rathaus, Stadtplatz 27; Amtsgebäude Reithofer, Pyrachstraße 7) zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Innerhalb der Auflagenfrist kann jedermann hinsichtlich der Eintragung von Personen, die die persönlichen Voraussetzungen für das Amt der Geschworenen oder Schöffen (§§ 1-3 Geschworenen- und Schöffengesetz) nicht erfüllen, schriftlich oder mündlich Einspruch erheben. In gleicher Weise können eingetragene Personen einen Befreiungsantrag (§ 4 Geschworenen- und Schöffengesetz) stellen. Die dafür vorgesehenen Formulare liegen im Stadtservice auf.

Für den Bürgermeister:
i. A. Mag. Helmut Golda

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt einen engagierten

Sachbearbeiter (m/w/d)

für den Servicebereich inkl. Mahnabteilung (Vollzeitbeschäftigung).

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z. B. HAK o. Ä.)
- Gute MS-Office-Anwenderkenntnisse (Word, Excel)
- Selbständige und zuverlässige Persönlichkeit, kundenorientiertes Auftreten
- Berufspraxis erwünscht

Wir bieten:

- Umfassende Einschulung inkl. Weiterbildungsmöglichkeiten
- Geregelte Arbeitszeit (Gleitzeit)

- Die Einstellung erfolgt gemäß Kollektivvertrag für Angestellte der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft Österreichs.
- Ein Monatsbruttogehalt (Vollzeitbeschäftigung) von mindestens 2.783 Euro mit der grundsätzlichen Bereitschaft zur Überzahlung, entsprechend Ihrer Erfahrung und Qualifikation.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die GWG der Stadt Steyr GmbH, z. H. Herrn Rainer Matschiner, Färbergasse 7, 4400 Steyr, E-Mail: matschiner@gwg-steyr.at.



Impressum 3

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Das Amtsblatt der Stadt Steyr ist ein Informationsblatt für die Einwohnerinnen und Einwohner und offizielles Kundmachungsgesetz der Stadt Steyr gemäß § 6 Statut der Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idGF.

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27

Redaktion Presse und Information

A-4400 Steyr, Stadtplatz 27 | Telefon 07252/575-354 |
Fax 07252/48386 | amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at
UID-Nr. ATU 39244108

Layout und Satz Magistrat Steyr | Mediengestaltung

Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz,
Zamenhofstraße 43-45

Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz,
Zamenhofstraße 43-45 | Telefon 0676/9535406 oder
0732/669627-0 | inserate.amtsblatt@drei.at

Titelfoto Belinda Kastlunger

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen aller Geschlechter gleichermaßen an.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Dominik Scharf erteilt am Do, 28. März, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratungen finden von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Anmeldungen sind am selben Tag ab 8 Uhr beim Stadtservice im Rathaus, Erdgeschoß rechts, möglich (Tel. 07252/575-800).

Rechtsberatung im Frauenhaus

Im Steyrer Frauenhaus (Wehrgraben-gasse 83) können sich Frauen juristisch beraten lassen – kostenlos und anonym. Die nächsten Termine sind: 26. März, 9. und 23. April, jeweils von 13 bis 15 Uhr. Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07252/87700 wird ersucht.

Spare bis zu 20% Stromkosten

- Balkonkraftwerk 800W Set mit Wechselrichter, 2 Modulen und Montageset
- leichte und kompakte PV-Anlage mit „Plug-and-Play“-Steckverbindung
- durch einfache Montage auch für Mietwohnungen geeignet
- Beratung und Montage gerne auf Anfrage



jetzt nur
499,-
inkl. Montagematerial

Mitterhuemer

Ennsener Str. 31a, 4400 Steyr
info@mitterhuemer.at
07252/799

Schülerhilfe!

Beste Noten. Lokal & digital.



Wir verstärken unser Team und
suchen dich als

Nachhilfelehrer (m/w/d)

Du bist fit in den gängigen
Schulfächern und möchtest dein
Wissen erfolgreich weitergeben?

Jetzt bewerben unter:

www.schuelerhilfe.at

Wir stellen ein

- o für das laufende Schuljahr
- o für die Sommerkurse
- o für das kommende Schuljahr

Steyr

Pachergasse 1

Tel 07252 45158

steyr1@schuelerhilfe.com



Ruhe und Frieden in freier Natur.

FÜR DAS LEBEN *nach dem Leben.*



Ewiger
Ruheplatz
für Ihr geliebtes
Haustier in
direkter Nähe



Waldfriedhof Tillysburg

Erleben Sie die Schönheit unserer Natur- und Waldfriedhöfe bei einem Spaziergang mit unserem paxnatura Förster:
Samstag, 20.04., 13.00 Uhr, Freitag 17.05., 16.00 Uhr, Samstag, 15.06., 13.00 Uhr. **Gleich unverbindlich anmelden!**

PAXNATURA.AT

Informationen: Tel. +43 6246-73541 oder Mail: office@paxnatura.at

Stellen- ausschreibungen

Pädagogische Fachkräfte für die Kindergärten

Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Entlohnungsgruppe KBP: 3.209,30 Euro pro Monat.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bzw. Diplomprüfung an einem Kolleg für Elementarpädagogik

Mitarbeiter im Jugendzentrum (m/w/d)

Teilzeitbeschäftigung (20 Stunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 17.5 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten: 3.144,69 Euro pro Monat.

Aufgaben u. a.:

- Betreuung von Jugendlichen im Jugendzentrum (vorw. nachmittags, abends)
- Mobile Jugendarbeit bzw. Kontaktaufnahme mit Jugendlichen im öffentlichen Raum
- Digitale Jugendarbeit inklusive Betreuung der Social-Media-Kanäle des Jugendzentrums

Voraussetzungen u. a.:

- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen im professionellen Kontext erwünscht
- Aufgrund der geschlechtssensiblen Erziehung von Kindern und Jugendlichen werden männliche Bewerber bevorzugt

Aushilfskräfte

Geringfügige Beschäftigung (ab Mitte April 2024, ca. ein Wochenende pro Monat Fr, Sa: 9.45 bis 17.15 Uhr, So: 9.45 bis 16.15 Uhr; Dienste an Feiertagen bei Bedarf lt. Dienstplan). Die Abrechnung erfolgt auf Stundenbasis und beträgt freitags und samstags 11,21 Euro pro Stunde sowie an Sonn- und Feiertagen 14,51 Euro pro Stunde.

Aufgaben:

- Verkauf von Eintrittskarten und Shopartikeln
- Betreuung der Besucherinnen und Besucher des Museums, Beantwortung von telefonischen Anfragen

Kindergärten

Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.

Auskünfte zur Tätigkeit: bei der Leiterin der Fachabteilung für Kindergärten und Horte, Mag. Elke Heinzreiter, Tel. 07252/575-399.
Auskünfte zu Einstellung und Entlohnung: Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Jugendhilfe & soziale Dienste

Bewerbungen werden bis 5. April 2024, 13 Uhr, entgegengenommen.

Auskünfte zur Tätigkeit: beim Leiter der Fachabteilung Jugendhilfe und soziale Dienste, Mario Ferrari, Tel. 07252/575-470.
Auskünfte zu Einstellung und Entlohnung: Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Stadtmuseum

Bewerbungen werden bis 29. März 2024, 13 Uhr, entgegengenommen.

Auskünfte zur Tätigkeit: Mag. Maria Ogawa, Tel. 07252/575-1360. Für das Arbeitsverhältnis werden ausdrücklich die Bestimmungen des ABGBs angewendet.

- Kassenabrechnung mit Prüfung und Dokumentation der Bargeld- und bargeldlosen Zahlungen
- Aufsichts-, Öffnungs- und Schließdienste
- (Ent-)Sichern von Kassen- und Ausstellungsbereichen

Voraussetzungen:

- Hohe Serviceorientierung und Freude an der Kommunikation mit Besucherinnen und Besuchern
- Sehr gute Deutschkenntnisse sowie Basiskenntnisse in Englisch
- Sicherer Umgang mit dem PC (Kassen-Software: BMDNTCS)

Leiter des Betreuungs- und Pflegedienstes im Alten- und Pflegeheim Tabor (m/w/d)

Vollbeschäftigung, auf die Dauer der Karenzvertretung befristet, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 12: 4.909,46 Euro pro Monat. Je nach Ausbildung und Berufserfahrung ist eine Überzahlung möglich

Aufgaben u. a.:

- Organisation und Führung des Pflege- und Betreuungspersonals
- Verantwortung für die Sicherstellung der ganzheitlichen Betreuung und pflegerischen Versorgung der Bewohner
- Gewährleistung effizienter Prozesse und eines funktionierenden Ressourceneinsatzes im Alten- und Pflegeheim Tabor, auch in Abstimmung mit den Leiterinnen des Betreuungs- und Pflegedienstes des APM und APE

Voraussetzungen u. a.:

- Berechtigung zur Ausübung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege nach den gesundheits- und krankenschwergerechten Bestimmungen des Bundes – Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP) bzw. Bachelor of Science in Nursing/Health Studies (BScN/BSc) und die Eintragung in das Gesundheitsberuferegister (GBRG)
- Abgeschlossene Sonderausbildung für Führungskräfte gemäß GuKG oder eine gleichwertige Qualifikation (FH oder Universität) erwünscht bzw. Bereitschaft, diese innerhalb von drei Jahren nachzuholen
- Mehrjährige Führungserfahrung im Bereich der Altenpflege

Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 15.2: 3.565,10 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegefachassistent (m/w/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18.1: 2.975,50 Euro bei Vollbeschäftigung

Fach-Sozialbetreuer „A“ bzw. „BA“ (m/w/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18.1: 2.839,05 Euro bei Vollbeschäftigung

Alten- und Pflegeheime Steyr

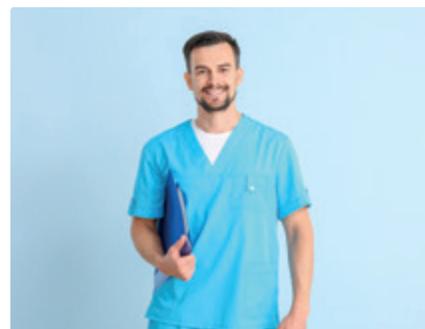


Foto: Adfibe Stock

Bewerbungen werden bis 5. April 2024, 13 Uhr, entgegengenommen.

Auskünfte zur Tätigkeit: bei der stellvertretenden Leiterin der Alten- und Pflegeheime Steyr, Evelyn Götz, Tel. 07252/50500-500 bzw. bei der Pflegedienstleiterin Barbara Eiblwimmer DW 510.

Auskünfte zu Einstellung und Entlohnung: Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.



Foto: Adfibe Stock

Stellen- ausschreibungen

Pflegeassistent (m/w/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 20.1: 2.722,10 Euro bei Vollbeschäftigung

Diplomsozialbetreuer mit Ausbildungsschwerpunkt Familienarbeit (m/w/d)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (im Ausmaß von 15 bis 40 Wochenstunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 18.1 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 2.839,05 Euro pro Monat.

Für alle Ausschreibungen der drei Steyrer Altenheime gilt:

Nachtdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt. Innerhalb von zwei Jahren sind die für die Stelle vorgesehenen Vorträge der Dienstausbildung zu besuchen. Mitarbeiterorientierte Dienstplangestaltung, günstige Verpflegung, gratis Parkplätze sowie Angebote zur Gesundheitsförderung und vieles mehr machen die Alten- und Pflegeheime Steyr zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Schularzt für die Steyrer Pflichtschulen (m/w/d)

Für die Bezahlung wird die Honorarempfehlung für die im Gesundheitsdienst mitwirkenden Beratungsärzte des Amtes der Oö. Landesregierung herangezogen, zusätzliche ärztliche Leistungen, die über die normale schulärztliche Tätigkeit hinausgehen, werden gesondert vergütet.

Aufgaben u. a.:

- Durchführung der für Schülerinnen und Schüler vorgeschriebenen jährlichen Untersuchungen bzw. Untersuchungen bei mehrtägigen Schulveranstaltungen sowie allfälliger Einzeluntersuchungen
- Mitwirkung bei gesundheitsfördernden Maßnahmen und Erhaltung der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler

Voraussetzungen u. a.:

- Anerkennung zum Arzt für Allgemeinmedizin oder Anerkennung zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.

Auskünfte zu den Tätigkeiten: beim Leiter der Alten- und Pflegeheime Steyr Mag. Albert Hinterreitner, Tel. 07252/77333-500 oder 0676/4391251 oder albert.hinterreitner@steyr.gv.at. Auskünfte zu Einstellung und Entlohnung: Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Pflichtschulen



Foto: Adèle Stock

Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.

Auskünfte zur Tätigkeit bei Amtsärztin Dr. Birgit Stellnberger, Tel. 07252/575-431.

Lehrlinge gesucht! (m/w/d)

Die Kommunalbetriebe Steyr kümmern sich mit 120 Beschäftigten um 240 km Straßennetz, die städtischen Grünflächen und die Straßenbeleuchtung. Die Stadtgärtnerei kümmert sich um die Pflege der öffentlichen Grünflächen (z. B. Verkehrsteiler, Parkanlagen, Sport- und Fußballplätze) sowie Pflege der Wälder im innerstädtischen Bereich.

Ab September möchten wir einen Lehrling im Beruf

Garten- und Grünflächengestalter mit Schwerpunkt Landschaftsgärtnerei ausbilden.

Die Lehrzeit beträgt drei Jahre. Ausbildungsort: 4400 Steyr, Ennser Straße 10

Dein Profil:

- Der Umgang mit Pflanzen weckt dein Interesse
- Du hast Freude an der Arbeit im Freien
- Du hast deinen Pflichtschulabschluss vor Beginn der Lehre in der Tasche

Im Alten- und Pflegeheim Münichholz befindet sich die moderne Großküche für die tägliche Versorgung von Menschen von Jung bis Alt (Kinder in Kindergärten bis Senioren im Altersheim). Es wird dabei auf regionale und saisonale Versorgung geachtet.

Ab September möchten wir einen Lehrling im Beruf

Koch ausbilden.

Die Lehrzeit beträgt drei (bzw. bei verlängerter Lehre vier) Jahre. Die Küche ist 7 Tage die Woche in Betrieb, die Arbeitszeit der Lehrlinge verteilt sich von Montag bis Freitag. Ausbildungsort: 4400 Steyr, Leharstraße 24

Dein Profil:

- Das Arbeiten mit Lebensmitteln weckt dein Interesse
- Du bist körperlich belastbar
- Du hast deinen Pflichtschulabschluss vor Beginn der Lehre in der Tasche

Voraussetzungen:

- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für den jeweiligen Lehrberuf
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Die Lehrlingsentschädigung beträgt im 1. Lehrjahr 1.214 Euro, im 2. Lehrjahr 1.518,50 Euro und im 3. Lehrjahr 1.822,10 Euro. Die Aufnahme erfolgt in ein Lehrverhältnis zur Stadt Steyr nach dem Berufsausbildungsgesetz. Lehrlinge, die sich bereits in einer Lehrausbildung befinden, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Ausbildung

Bewerbungen werden bis 5. April 2024, 13 Uhr, entgegengenommen.

Deiner Bewerbung muss das Abschlusszeugnis der 8. Schulstufe und das Halbjahreszeugnis der 9. Schulstufe beiliegen, sie muss unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, bzw. per E-Mail an personalverwaltung@steyr.gv.at, gerichtet sein.



Foto: Adalbe Stock



steyr.at/karriere



Facharbeiter – Lkw-Fahrer (m/w/d)

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Entlohnungsgruppe FL 19.1 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – 3.133,05 Euro pro Monat.

Aufgaben u. a.:

- Fahrten mit Lkw z. B. Grünschnitt; Kehrmaschinen, Transporter, Traktor...
- Mithilfe bei Tätigkeiten im handwerklichen Bereich und Veranstaltungen (Bühnenaufbau, Auf- und Abbau von Absperrgittern, Straßensperren etc.)
- Einsatz im Winterdienst

Voraussetzungen u. a.:

- Führerschein der Gruppe C
- Ausbildung zum Kranführer bzw. Bereitschaft, diese Ausbildung zu absolvieren
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Freude und Interesse auch an handwerklichen Arbeiten im kommunalen Bereich

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf steyr.at/karriere

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Richten Sie diese bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, bzw. per E-Mail an personalverwaltung@steyr.gv.at.

Kommunalbetriebe Steyr KBS

Bewerbungen werden bis 5. April 2024, 13 Uhr, entgegengenommen.

Auskünfte zur Tätigkeit: bei der Leiterin der KBS, DI Doris Klein, Tel. 07252/899-700.
Auskünfte zu Einstellung und Entlohnung: Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.



steyr.at/karriere

Wertsicherung **Jänner 2024**

Verbraucherpreisindex 2020 = 100

Dezember 122,6
Jänner 122,4

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

Dezember 132,7
Jänner 132,4

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Dezember 146,9
Jänner 146,6

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Dezember 160,9
Jänner 160,6

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Dezember 177,8
Jänner 177,5

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Dezember 187,1
Jänner 186,8

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Dezember 244,6
Jänner 244,2

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Dezember 380,2
Jänner 379,6

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Dezember 667,3
Jänner 666,2

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Dezember 850,2
Jänner 848,8

Verbraucherpreis- index II 1958 = 100

Dezember 853,1
Jänner 851,7

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Dezember 6438,6
Jänner 6428,1

Lebenshaltungskosten- index 1938 = 100

Dezember 6345,3
Jänner 6334,9

Lebenshaltungskosten- index 1945 = 100

Dezember 7470,6
Jänner 7458,4

HEY!



MEGA KIDS *Osterspaß*

Sa, 30.03. 14-18 Uhr:

SELFIE MIT DEM OSTERHASEN

OSTEREIER VERTEILUNG
& OSTERWERKSTATT

KINDERSCHMINKEN
& HÜPFBURG

**OSTER
SHOOTING
am 29. &
30.03.**



*solange der Vorrat reicht

RE/MAX One

Büro: 4400 Steyr-Neuschönau, Marienstr. 1



Gertrude LEHNER

staatlich geprüfte selbständige
Immobilienmaklerin

21 Jahre Berufserfahrung

0 664 / 53 16 460

Mail: g.lehner@remax-one.at
Web: www.remax-one.at

RE/MAX Alpha

Büro 1 | Berggasse 50, Steyr | 07252/ 98 212

Büro 2 | Kirchenstr. 14, Bad Hall | 07258/ 33 333



Anita Celik

Geschäftsführerin

0664/ 58 94 267

a.celikeremax-alpha.at

www.remax-alpha.at



Ebener, sonniger Baugrund – OHNE Bauzwang! 4421 Aschach an der Steyr



- + 1.096 m² Wohnbaugrund – auch für 2-geschossiges Doppelhaus geeignet
- + **Komplett aufgeschlossen**
Wasser- und Kanalleitung am Grund
- + **KEIN Bauzwang und Bebauungsplan**
+ auch als Geldanlage interessant
- + derzeit € 34,15 Grundsteuer jährlich
- + in einer gewachsenen Siedlung
- + Bushaltestelle in der Nähe

KP € 199.472,-
Objekt-Nr.: 2486/904

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

Unterkellertes Bungalow mit phantastischem Ausblick – 4441 Behamberg



+ 129,62 m² Wfl., 1.071 m² Grund, HWB 161,2
+ Küche, Garage, Carport

Anita Celik
KP: € 397.000,-
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2911

Mod. Architektenhaus mit Pool-Wohlfühl-oase und Carport – 4595 Waldneukirchen



+ 173 m² Wohnfläche, 814 m² Grund, HWB 75
+ Küche, 2 Bäder/WC, Garten

Anita Celik
KP: € 870.000,-
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2734

Einfamilienhaus zum Sanieren mit schönem Grund 4400 St. Ulrich an der Stadtgrenze zu Steyr



- + **unterkellertes 96 m² Haus zum Sanieren**
EG: 58 m² - Küche + 2 Zi + Bad/WC
DG: 38 m² - 3 Zi + WC + Balkon
Keller: 47 m² mit Gartenausgang
- + 20 m² Garage und Stellplatz davor
- + **tolle Lage und Verkehrsanbindung**
- + KEIN Bebauungsplan! HWB 288
- + eingezäunter, großer Garten
- + **989 m² sonniges Grundstück**

KP € 250.000,-
Obj.-Nr.: 2486/906

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

Sanierungsbedürftiges Einfamilienhaus im Ortszentrum – 4522 Sierning



+ 128,58 m² Wohnfl., 336 m² Grund HWB 217
+ 2 Bäder/WC, teilws. möbliert + ab sofort

Anita Celik
KP: € 150.000,-
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2922

Einfamilienh. m. Doppelgarage u. Veranda sonniges Gartenjuwel – 4523 Neuzug



+ 142 m² Wfl., 90 m² Keller, 7 Zimmer, 2 Bäder
+ Doppelgarage mit Veranda, Abstellplätze
+ Grundfläche 1.224 m², HWB 188

Beatrix Hofstetter
KP: € 398.000,-
0 664 / 24 48 242 Objekt-Nr. 2273/2923

Vermietetes Zinshaus mit 6 Wohnungen 4523 Neuzug – Pichlern



- + **370 m² Wohnnutzfläche**
- + EG: 61 m² + 57 m² + 58 m² Whgen
+ OG: 47 m² + 91 m² + 59 m² Whgen
- + Kunststoff-Fenster und -Türen
- + Hzg. mit Gasthermen; HWB: 173
- + Nebengebäude mit Kellerabteile
- + **PKW-Abstellplätze am Grund**
- + 979 m² ebenes Grundstück
- + großteils langjährige Mieter

KP € 280.000,-
Objekt-Nr.: 2486/911

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

Schmuckes Familiendomizil mit Platz für viele Fahrzeuge 4523 Neuzug – Pichlern



- + **195 m² Wohnfläche + 82 m² Keller**
- + 25 m² Terrassen + 8 m² Balkon
- + top instandgehalten; bezugsfertig
- + Fußbodenheizung mit Erdwärme
- + großzügige Küche + teilw. möbliert
- + Zirkensaal + Kellerbar; HWB: 81
- + 34 m² gedämmter Zubau/Lager
- + **Doppelgarage 40 m² + 6 PKW-APL**
- + 823 m² ebenes, sonniges Grundstück

KP € 495.000,-
Objekt-Nr.: 2486/909

Gertrude Lehner
0664/53 16 460

- 4 verschiedene Haustypen
- ruhige, zentrale Lage
- nachhaltige, moderne Bauweise
- zukunftsichere Anlageobjekte
- Fixpreis
- schlüssel fertige Ausführung

PROVISIONSFREI für Käufer!



Anita Celik | 0664/ 58 94 267 | a.celik@remax-alpha.at

WOHNOASE
CHRISTKINDL

Baustart bereits erfolgt!

Kostenlose Broschüre anfordern unter:
www.wohnoase-christkindl.at

6 Doppelhaushälften u. 6 Reihenhäuser

EXKLUSIVER WOHNKOMFORT AUF
HÖCHSTEM NIVEAU!



Anita Celik | 0664/ 58 94 267 | a.celik@remax-alpha.at

WOHN
[T]RAUM
PAICHBERG

Kostenlose Broschüre anfordern unter:
www.wohntraum-paichberg.at

Große Wohnbauförderung möglich

PROVISIONSFREI für Käufer!